



NEU!

**DAV-Mitteilungen
in neuem Format
und neuem
Design**



DAV-Magazin Heft 160 Mai 2023

TITELBILD

Hallstatt: Wolkenmeer am Loser
(Hintergrund Hoher Dachstein),
Uli Drechsel

Nachdruck nur nach Rücksprache mit
der Redaktion gestattet.

Die mit Namen oder Signum des Verfassers versehenen
Beiträge stellen dessen persönliche Meinung dar.

REDAKTIONSSCHLUSS FÜR HEFT 161:
15. Oktober 2023

Inhalt

Themen

- 4** Aktuelles
- 8** Menschen / Ansprechpartner & Gruppenleiter
- 12** Ausbildung



- 16** JDAV
- 18** Kletterstube
- 18** Alpinistik
- 32** SAG
- 36** Hütten

Sonstiges

- 37** Schwarzes Brett
- 38** Beitragsstruktur / Sektionsgebühren
- 39** Teilnahmebedingungen

IMPRESSUM

HERAUSGEBER: Sektion Hohenstaufen des Deutschen Alpenvereins e.V. Göppingen **REDAKTION:** Nina Steimle, Max-Herz-Straße 4, 73035 Göppingen Tel. 0171.9925276, E-Mail: nina.steimle@mailbox.org **ANZEIGEN:** Werner Zimmermann, Karl-Schurz-Str. 21-1, 73037 Göppingen, Tel. 07161-684285 Mobil: 0163-6356341, E-Mail: finanzen@dav-gp.de **LAYOUT/DRUCK** R2 Werbeagentur www.r-zwei.de / Wir machen Druck **POSTVERLAGSORT** Göppingen
AUFLAGE 3.000 Exemplare **ERSCHEINUNGSWEISE** Halbjährlich, jeweils Mai und Dezember **VORSTAND:** 1. Vorsitzender: Dr. Dieter Feil 2. Vorsitzender: Ulrich Drechsel **Schatzmeister:** Werner Zimmermann **Schriftführerin:** Conny Steiner **Jugendreferent:** Maik Heinemann **Beisitzer:** Werner Lutz **Beisitzer:** Bettina Risel **Beisitzer:** Frank Döttling **GESCHÄFTSSTELLE** Conny Steiner, Mittlere Karlstraße 124, 73033 Göppingen, Telefon/Fax: 07161 / 69307
ÖFFNUNGSZEITEN: Mi und Do 17:00 bis 20:00 Uhr **E-MAIL:** geschaeftsstelle@dav-gp.de
INTERNET-PORTALE: www.dav-hohenstaufen.de www.sag-goepingen.de www.dav-gp.de www.kletterstube.com
BANKVERBINDUNG: Bankhaus Gebr. Martin, 73033 Göppingen **Konto Nr.:** 1687 - BLZ 61030000 **IBAN:** DE79 6103 0000 0000 0016 87 **BIC:** MARBDE66

Liebe...

... Freundinnen und Freunde des DAV

In den letzten 6 Monaten konnten wir den Bau des Vereinszentrums mit der Kletterhalle, so konkretisieren, dass der Realisierung nun nichts mehr im Wege steht. Sowohl im Hinblick auf die bauliche Gestaltung als auch auf die finanzielle Situation, die sich heute durch sehr großzügige Spenden und den entsprechenden Zuschüssen der Verbände und der Stadt Göppingen positiv darstellt, können wir den Schrittwagen und das Bauvorhaben verwirklichen. Ein besonderer Dank gilt den teilweise anonymen Spendern, die mit beträchtlichen Beträgen dazu beigetragen haben, dass wir die Finanzierung ohne Schwierigkeiten über die Bühne gebracht haben.

Ich möchte dem ganzen Team und insbesondere dem Sonderbeauftragten für das Vereinszentrum mit Kletterhalle Werner Lutz, dem 2. Vorsitzenden Uli Drechsel sowie unserem Schatzmeister Werner Zimmermann für ihren unermüdlichen ehrenamtlichen Einsatz danken, ohne den wir heute nicht in der Lage wären, ein solches Vorhaben mit nahezu 4 Millionen Euro zu verwirklichen. Dies zeigt, dass zusammen mit den ganzen Arbeitsgruppen, die sich in die Planung eingebracht haben, der Verein lebt und wir auf dem richtigen Weg sind, zukunftsfähig zu bleiben.

Andere Aufgaben sind aber natürlich nicht liegengeblieben. Auf der Göppinger Hütte sorgt unser Hüttenreferent Frank Döttling mit Rolf Eitle und der ganzen Mannschaft dafür, dass insbesondere die Energieversorgung auf dem neuesten Stand ist und unserem Anspruch, auch in Bezug auf CO₂-Neutralität bei der Versorgung, gerecht wird.

Auch im Haldenseehaus sind die Renovierungsarbeiten soweit abgeschlossen, sodass wir in nächster Zeit hoffentlich keine größeren Aufwendungen zu erwarten haben.

Herzlichen Dank an Werner Lutz und sein Team für die vielen geleisteten ehrenamtlichen Arbeitsstunden. Ein Wermutstropfen ist jedoch der Krinnenalplift. Dieser wurde in diesem Jahr nicht in Betrieb genommen, da es mit dem Betreiber Schwierigkeiten gibt. Wir sind jedoch auch hier mit dabei, eine Lösung zu finden, damit für unseren Stützpunkt Haldenseehaus die doch sehr wichtige Bergbahn auch in Zukunft weiter bestehen bleibt.

Auf der Kreuzberghütte ist die Resonanz gut, jedoch wäre es sicher möglich, dass noch mehr Gäste die Hütte besuchen. Der Hüttenreferent Gerhard Hofmann steht für Reservierung und weitere Informationen gerne zur Verfügung.

Klima und Naturschutz sind die Aufgaben, die uns in den nächsten 8 Jahren stark beschäftigen werden. Bei der letzten Mitgliederversammlung des DAV München wurde ein Konzept verabschiedet, wonach der DAV bis 2030 klimaneutral ist. Dies bedeutet, dass wir neben dem nachhaltigen Umgang mit unseren vorhandenen Ressourcen alle Maßnahmen ergreifen müssen, um dieses Ziel zu erreichen. Dazu haben wir einen Beauftragten für Klima- und Naturschutz - Herrn Michael Frankenberger - gefunden. Für seine unwahrscheinlich aufwendige und intensive Mitarbeit möchte ich mich ganz herzlich bedanken. Mit einer unglaublichen Akribie haben er und sein Team die entsprechenden Daten erfasst und bringen auch dem Verein dieses Thema



nahe. Dies ist sicher keine leichte Aufgabe, jedoch glauben wir, mit ihm auf dem richtigen Weg zu sein, dieses Ziel gemeinsam zu erreichen.

Die Aufgaben, die auf den Verein in den nächsten 1,5 Jahren zukommen, sind immens und die finanzielle Größenordnung wird für uns eine Herausforderung sein, die wir bewältigen müssen. Ich darf mich hier bei ALLEN EHRENAMTLICHEN, insbesondere dem Vorstand, den Beisitzern, dem Beirat, dem Sonderbeauftragten sowie dem Ehrenrat ganz herzlich für die umfangreiche Arbeit bedanken und uns wünschen, dass wir unser Vorhaben realisieren können. Das Engagement unserer Mitglieder ist für die Zukunft unseres Vereins von wesentlicher Bedeutung.

Ich wünsche allen, dass uns nun ein schöner Sommer bevorsteht, um viele schöne, hoffentlich unfallfreie Touren unternehmen zu können, dass wir unsere Hütten in der alten belebten Form genießen dürfen.

Ihr
Dr. Dieter Feil
1. Vorsitzender

THEMA KLIMASCHUTZ

Am 08.12.2022 hat das Klimaschutzteam seine Arbeit aufgenommen. Grundlage ist das neue Leitbild des DAV „.....wir schützen die Natur und stellen uns den Herausforderungen des Klimawandels. Ab 2030 sind wir klimaneutral“

Michael Frankenberger
Klimaschutzkoordinator DAV Sektion Hohenstaufen Göppingen

Der Klimawandel ist eine der größten Herausforderungen unserer Zeit. Wir haben uns in der Sektion Hohenstaufen Göppingen auf den Weg gemacht, und stellen uns dieser großen Aufgabe. Die Aufnahme der Daten für die Bilanzierung unseres CO₂-Ausstoßes aus dem Jahr 2022 wurde am 15.03.2023 planmäßig abgeschlossen. So haben wir die Göppinger Hütte, das Haldenseehaus, die Geschäftsstelle, die Kletterstube und die Kreuzberghütte mit all den notwendigen Daten aufgenommen. Parallel haben wir die Fahrten zu unseren Aktivitäten und unsere Anschaffungen, Reparaturen und Verbrauchsgüter aus dem Jahr 2022 dokumentiert und bilanziert. Die Ergebnisse werden in den nächsten Wochen, vom DAV in München begleitet, extern ausgewertet. Die Arbeit für die Bilanz 2022 war sehr aufwändig. Ich danke allen, die uns so wunderbar unterstützt und mitgeholfen haben den Termin einzuhalten. In erster Linie danke ich meinem Klimaschutz-Team: Rolf Eitle, Bernd Kuhn und Hans Steimle und dem Vorstand und allen Trainern, Hüttenreferenten, Ausbildern, Gruppenleitern und den vielen Verantwortlichen von Veranstaltungen in unserer Sektion, für die vielen Stunden ehrenamtlicher Arbeit.

Weiter haben wir das Klimaschutzthema auf unserer Sektionshomepage mit einer eigenen Rubrik verankert. Zudem stimmen wir unsere Aktivitäten auch mit dem Landkreis Göppingen ab. Wir haben mit der Energieagentur des Landkreises Göppingen gesprochen und unsere Interessen beim Strategieworkshop Wegekompass der Stadt

Göppingen vertreten. So kamen wir in Kontakt mit dem „Cleanup Team Göppingen“ und haben am 18.03.2023 den ersten „Waldputztag“ im Göppinger Oberholz mit unserer Arbeitskraft unterstützt. Darüber hinaus sind wir nun auf der Seite der „Initiative des Aktiven Klimaschutz Landkreis Göppingen“ mit einem eigenen Internetauftritt im Team Klima und mit dem Verweis auf unsere Homepage des DAV Hohenstaufen Göppingen vertreten.

In den nächsten Monaten geht es konkret um CO₂-Einsparpotentiale in unserer Sektion und darum, den ersten Meilenstein zur Klimaneutralität mit 30 % Reduktion bis 2026 zu schaffen. Eines der Potentiale ist unsere Mobilität zu unseren Veranstaltungen und Reisen in die Berge. Bitte nutzt bei Euren Fahrten so gut es irgendwie geht unseren Sektionsbus, bildet Fahrgemeinschaften und benutzt öffentliche Verkehrsmittel. Hierzu werden wir noch weitere Vorschläge machen und das Tourenprogramm entsprechend klimafreundlich umarbeiten.

Und noch eine Bitte: wir werden nun jährlich, so auch für das Jahr 2023, eine CO₂-Bilanz erstellen, um zu sehen, ob unsere Maßnahmen wirken. Dazu rufen wir alle Verantwortlichen für Veranstaltungen auf, die Mobilitätsdaten nach den Events wie bisher an uns zu melden. Per Forms-Formular, Excel-Tabelle oder telefonisch an das Klimaschutzteam.

Download

→ Hier ist das Formular für Ausbilder/Trainer/Gruppenleiter für 2023



Ordentliche Mitgliederversammlung des DAV Sektion Hohenstaufen



die Pläne mit Leben füllen. Im Anschluss wurde noch einmal die Finanzierung des Projekts beleuchtet. Neben Zuschüssen und Darlehen sind auch Spenden ein wesentlicher Bestandteil. So werden in den kommenden Wochen von jedem A- und B-Mitglied der Sektion wie angekündigt 40 Euro als ein Baustein für die Finanzierung eingezogen. Außerdem wurde die Möglichkeit vorgestellt, durch sogenannte Spendenbacksteine die Finanzierung zu unterstützen.

Am Mittwoch, 22.03.2023, fand in der Stadthalle Göppingen die ordentliche Mitgliederversammlung des Deutschen Alpenvereins (DAV) Sektion Hohenstaufen statt. Um 19 Uhr begann das Programm mit der Ehrung von 223 Jubilaren, die mit einer Urkunde und einer Ehrennadel ausgezeichnet wurden.

Ab 20 Uhr fand dann die Hauptversammlung statt. Der 1. Vorsitzende, Dr. Dieter Feil, eröffnete die Versammlung und begrüßte die über 100 anwesenden Sektionsmitglieder. Sein Dank galt gleich zu Beginn den vielen engagierten Mitgliedern für ihren Einsatz und ihre Unterstützung. Im Anschluss wurde kurz aus den Abteilungen berichtet. Neben den Hütten (Göppinger Hütte, Haldenseehaus und Kreuzberghütte) lag der Fokus hier auf der Kletterstube und dem Ausbildungswesen. Vor allem das Engagement der Trainerinnen und Trainer wurde hervorgehoben. Dennoch ist das Ausbildungsteam dringend auf der Suche nach neuen Gesichtern, um das Team zu unterstützen.

Nach dem Bericht des Kassenswarts standen die Entlastung des

Kassenswarts sowie des gesamten Vorstands auf dem Programm, bevor das erste der beiden großen Themen des Abends präsentiert wurde: Der DAV möchte bis 2030 klimaneutral sein. Um dieses Ziel umsetzen zu können, sind die Sektionen gefragt. In der Sektion Hohenstaufen befasst sich seit Ende 2022 der neue Klimaschutzbeauftragte Michael Frankenberger mit der Aufgabe, die Meilensteine, die der DAV in München vorgegeben hat, bei uns vor Ort umzusetzen. Eine CO₂-Bilanz für das Jahr 2022 wurde bereits von ihm und seinem Team mit großem Aufwand erstellt und dient als Basis für die notwendige Reduzierung der Emissionen.

Das zweite wichtige Thema, das die Sektion derzeit beschäftigt, ist der Bau des neuen Vereinszentrums mit Kletterhalle. Der Baubeauftragte Werner Lutz präsentierte den aktuellen Stand und übergab anschließend an Katrin Wartwig. Sie ist verantwortlich für die Projektgruppen, die sich mit der konkreten Ausgestaltung der Kletterhalle befassen. Hier galt der besondere Dank allen Mitgliedern der Projektgruppen, die sich sehr stark engagieren und so

Am Ende des Abends stellte Kassenswart Werner Zimmermann noch den Haushaltsplan 2023 vor, der ohne Anmerkungen verabschiedet wurde. Gegen 22 Uhr beendete Dr. Dieter Feil die Versammlung mit einem großen Dankeschön an alle Mitglieder.

**SCHON
GEWUSST?**

Seit einiger Zeit können Sie Ihre Anschrift oder Bankverbindung auch online ändern. Melden Sie sich an unter mein.alpenverein.de! Hier können Sie auch angeben, ob Sie Panorama oder das DAV Magazin der Sektion zukünftig digital lesen möchten.



Das Vereinszentrum mit Kletterhalle nimmt Gestalt an

Zum Ende des Jahres 2022 kristallisierte es sich endlich heraus: Der Bau unseres Vereinszentrums/ Kletterhalle wird von der Stadt Göppingen genehmigt werden.

Der vom Vorstand gewählte Bauträger bringt einschlägige Erfahrung im Bau von Kletterhallen mit, ist sogar selbst Betreiber von einigen. So wird mit viel Kompetenz auf dem benannten Grundstück unser neues Vereinszentrum entstehen.

Für die Gestaltung des Innenlebens sind wir als aktive Bergsport-Mitglieder nun selbst gefragt. Um diese Aufgabe zu stemmen, haben sich bereits Anfang des Jahres einige interessierte Mitglieder zusammengefunden. Die Aufgaben sind vielfältig, herausfordernd und arbeitsintensiv. Im ersten Kick-off Meeting haben wir uns daher in verschiedene Arbeitsgruppen aufgeteilt.

Die Projektleiter:innen kommen alle aus den eigenen Sektionsreihen, sind langjährige Kletterer:innen, Trainer:innen und in den meisten Fällen auch

bereits in verschiedenen Funktionen rund um unsere jetzige Kletterstube oder anderweitig im Verein aktiv.

Ein erster Schritt in den Projektgruppen war die Sammlung von Anforderungen und Wünschen. Für den größtmöglichen Input haben wir die Gruppen so besetzt, dass unterschiedliche Nutzergruppen sich einbringen können und die Anforderungen aus möglichst verschiedenen Perspektiven betrachtet werden.

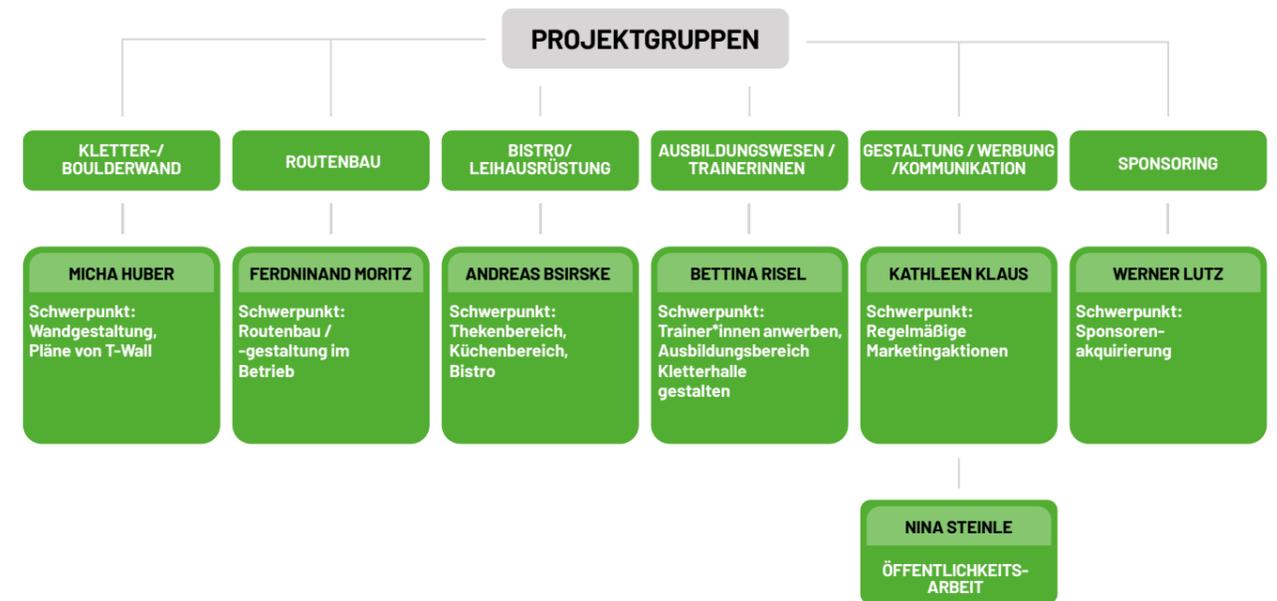
In der Marketinggruppe wurde als erstes über den neuen Namen des Vereinszentrums/Kletterhalle diskutiert. Auch wenn es uns zuerst schwer fiel vom Namen der Kletterstube Abschied zu nehmen, haben wir entschieden, dass etwas „Größeres“ her muss. Ein neuer Name soll auch für einen Neustart mit neuen Emotionen stehen. Die Wahl fiel

auf GRIP, denn dies vereint vieles, was uns hier wichtig ist:

Projektgruppe Marketing

Neuer Name
GRIP - Klettern & Bouldern

- GRIP = greifen » geeignet für klettern und bouldern
- GRIP = (Zusammen-) Halt im Verein » repräsentiert
- Gemeinschaft
- GriP = Göppingen » repräsentiert die Region
- Wir gehen ins „GRIP“ » einprägsam, kurz & knackig
- Deutschlandweit bisher nicht vergeben (nur Schweiz)



In der Bistro-Gruppe wurde zunächst über den Thekenbereich und die angeschlossene Küche beratschlagt. Wichtig ist hier, dass die Hygienevorschriften eingehalten werden, das Handling für die Arbeitskräfte später reibungslos klappt und alle Aufgaben von der Anmeldung bis hin zur Bestellung von Getränken berücksichtigt werden. Da der Thekenbereich den ersten Eindruck in der Halle vermittelt, ist der nächste wichtige Schritt die Gestaltung der Theke.

Die Kletterwand- und Routenbaugruppe haben sich eng verzahnt und bestehen nahezu aus den identischen Projektmitgliedern. Denn diese Bereiche sind untrennbar miteinander verknüpft und bilden den wichtigsten Nutzen für die Gäste unseres Boulder- und Kletterbereichs. Nur mit einem attraktiven Konzept, das vielfältige Routen im regelmäßigen Wechsel bietet, können wir wettbewerbsfähig sein und so auch Kletterer und Boulderer aus der Region anlocken. Das Konzept beinhaltet die Ausgestaltung der Wände und den

Ablauf der Routenerneuerung. Jede Zielgruppe soll eingeschlossen werden, vom Anfänger über den Plaisirkletterer bis hin zum ambitionierten Sportkletterer. Auch ein Eltern-Kinder-Bereich darf nicht fehlen, denn auch für Familien soll das Zentrum attraktiv sein.

Ein weiterer wichtiger Baustein für den Betrieb der Halle ist die Ausbildung von neuen Bergsportbegeisterten. Dies auf strukturierte Füße zu stellen, für einen regelmäßigen Kursbetrieb zu sorgen und auf möglichst viele ehrenamtliche Schultern zu verteilen, ist Aufgabe der Gruppe rund um die Trainer:innen.

Die ersten Ergebnisse und Grobkonzepte wurden von den Projektgruppen auf der Hauptversammlung am 22.3.2023 vorgestellt. In diesem Zuge nochmal ein großes Dankeschön an alle Projektteilnehmer:innen und die Arbeit, die sie ehrenamtlich in unseren Verein stecken. Weitere helfende Hände und mitdenkende Köpfe sind immer willkommen!

Wer sich den Gruppen anschließen möchte, melde sich bitte bei mir: Katrin. wartwig@123.alpenverein.digital.

Nun drücken wir alle die Daumen, dass die Baugenehmigung auch endlich erteilt wird und wir den roten Punkt in den Händen halten können. In der nächsten Phase gilt es dann, die Rahmenbedingungen und bereits gesammelte Fragen mit dem Bauträger zu klären.

Wir freuen uns darauf, unser Vereinszentrum/Kletter- und Boulderhalle gemeinsam zu gestalten und im Herbst 2024 die Einweihung feiern zu können!



MICHAEL FRANKENBERGER

Das wichtigste in jedem Verein sind die Menschen. Sie gestalten den Verein, geben ihm ein Gesicht und erwecken ihn damit zum Leben. Das möchten wir durch diese neue Rubrik gerne unterstreichen. Wir wollen Menschen vorstellen, die sich im Verein engagieren und denen man vielleicht schon hin und wieder begegnet ist – oder auch begegnen wird. Einer davon ist Michael Frankengerger. Wir haben ihm sechs Fragen gestellt, um ihn besser kennenzulernen.

Seit wann bist du Mitglied im DAV und wie bist du dazu gekommen?

Meine Frau Andrea und ich sind seit 2016 Mitglied im DAV und kamen durch die Freundschaft mit Werner Lutz dazu.

Was verbindest du mit den Bergen?

Meine Frau Andrea und ich gehen so oft es geht zum Wandern und Skifahren in die Berge, um die Freiheit und die schöne Natur zu genießen. Letztes Jahr haben wir auch noch das Skitourengehen für uns entdeckt und lieben gelernt.

Welche Funktion hast du im Verein?

Ich bin der Klimaschutzkoordinator der Sektion.

Was macht dir daran besonders Spaß?

Zuerst war es eine riesige Herausforderung, die Datenerhebung für die Klimaschutzbilanz 2022 bis Ende März 2023 fertig zu stellen. Aber mit meinem Team und der großartigen Unterstützung aller Verantwortlichen in der Sektion war es zwar viel Arbeit und eine intensive Erfahrung, aber es hat mir auch sehr viel Spaß gemacht. Ich habe sehr viele neue und interessante Menschen aus unterschiedlichen Abteilungen in unserer Sektion kennengelernt und wir konnten zusammen in kurzer Zeit viel bewegen.

Was wünschst du dir für die Zukunft des DAV?

Mit der Arbeit für den Klimaschutz

beschäftigt man sich selber intensiv mit dem Thema und bekommt dadurch auch einen ganz anderen Blickwinkel auf unsere Freizeitverhalten und den damit verbundenen CO₂-Emissionen. Ich wünsche mir, dass diese Arbeit dazu beiträgt, die ambitionierten Ziele des DAV bis 2030 zu erreichen und unsere Natur und unsere Alpen noch lange vor den Klimaveränderungen zu bewahren, dass auch die nächsten Generationen die wunderbare Erfahrung des Bergsports in den Alpen machen können.

Hast du einen Tipp/eine Empfehlung für die anderen Mitglieder (egal ob Bergtour, Skigebiet, Skitour, Mountainbike-, Wanderstrecke, Klettergebiet o.ä.)?

Hier habe ich als „Boller“ einen regionalen Wander-Tipp, der auch gut mit dem ÖPNV erreichbar ist: von Bad Boll zur Bertaburg mit traumhafter Aussicht: Start Friedhof Bad Boll – Kornberghütte – Bertaburg – Boller Heide. Rundwanderweg 12,6 km, 370 Höhenmeter und ca. 3,5 h (mit Pause).

Menschen im DAV

→ Sie möchten gerne jemanden vorschlagen, den oder die wir vorstellen sollen? Dann melden Sie sich gerne bei der Redaktion unter nina.steimle@mailbox.org.

Neue Mitglieder

Herzlich Willkommen an alle neue Mitglieder, die im Zeitraum Oktober 2022 bis März 2023 unserer Sektion beigetreten sind.

Kunert Harald, Reutlingen
Schweitzer Ella, Schlierbach
Krüger Cedric, Wiesensteig
Kasten Mathias, Göppingen
Reik Andreas, Göppingen
Reik Paul, Göppingen
Reik Leo, Göppingen
Reik Lilli, Göppingen
Reik Andrea, Göppingen
Pauleikhoff Paulina, Wangen
Jooß Ute, Ebersbach
Bratz Martina, Uhingen
Bratz Alia, Uhingen
Kröhn Michael, Süßen
Kröhn Yvonne, Süßen
Kröhn Niklas, Süßen
Kröhn Jonas, Süßen

Kröhn Elias, Süßen
Bäuerle Daniel, Gammelshausen
Herrmann Christian, Esslingen
Ramin Jörg, Kirchheim
Recher Constanze, Gingen
Recher Jürgen, Gingen
Recher Nils, Gingen
Lübbe Greta Svea, Uhingen
Strohmaier Lena, Göppingen
Sexl Achim, Göppingen
Huber Timo, Geislingen
Unold Annika, Gruibingen
Unold Johannes, Gruibingen
Musch Vincent, Göppingen
Klamt Sabrina, Göppingen
Krejza Maurice, Eisingen
Manneck Larissa Kim, Uhingen

Hottas Melanie, Uhingen
Schühle Sonja Helene, Zell
Batki Julia, Rechberghausen
Müller Ulli, Göppingen
Stadtmüller Anja, Börtlingen
Stadtmüller Xaver, Börtlingen
Braitsch Stefan, Göppingen
Braitsch Silvia, Göppingen
Fink Eckhard, Bad Boll
Stadtmüller Michael, Börtlingen
Wimmer Daniel, Eisingen
Müller Helmut, Bad Boll
Sofka Isabelle, Göppingen
Friedel Ewald, Uhingen
Strahberger Claudia, Lauterstein
Stadtmüller Felizitas, Börtlingen

Eckert Luis, Zell
Wimmer Gabriella, Eisingen
Wimmer Johannes, Eisingen
Stadtmüller Leopold, Börtlingen
Stadtmüller Josef, Börtlingen
Strahberger Ludwig, Lauterstein
Strahberger Lukas, Lauterstein
Strahberger Luis, Lauterstein
Gärtling Hannes, Göppingen
Götz Leonie, Rechberghausen
Götz Emelie, Rechberghausen
Tastl Maja, Aichelberg
Tastl Line, Aichelberg
Tastl Reto, Aichelberg
Christian Luis, Ebersbach
Pillich Joshua, Freiburg

Wer ist wer?

Vorstand

1. Vorsitzender
Dieter Feil
07161/67370

2. Vorsitzender
Ulrich Drechsel
07161/12501

Schatzmeister
Werner Zimmermann
07161/684285

Schriftführerin
Conny Steiner
07161/250431

Jugendreferent
Maik Heinemann
0176/92438895

SAG u. Baubeauftragter
Vereinszentrum
Werner Lutz
0151/65159996

Beisitzer

Hüttenreferent Göppinger
Hütte
Frank Döttling
07161/9838393

Alpinistikabteilung
Bettina Risel
0175/6245384

Beirat

Rechtsberatung
Jürgen Christ
07161/70207

Göppinger Hütte
Rolf Eitle
07161/43240

Alpinistikabteilung
Bernhard Fischer
07161/821182

Hüttenreferent Kreuzberghütte
Gerhard Hofmann
07162/460760

SAG
Ulrich Klotz
07161/43327

Hochtourengruppe
Bernd Kuhn
0151/27075840

Alpinistikabteilung
Günter Mauthe
07163/929890

Jugendreferat
Leni Kaiser
0157/79827822

Kletterstube
Markus Potz

Vortragswesen
Andreas Rühle
07161/49257

Klima/Naturschutz
Michael Frankenberger
0171/9766866

Mitteilungsblatt
Nina Steimle
0171/9925276

Sonderbeauftragte

Kassenprüferin
Kristine Hornung
07172/21222

Kassenprüfer
Manfred Zapf
07161/53738

Ehrenrat

Jürgen Christ
07161/70207

Ute Drechsel
07161/12501

Andreas Hees
07161/67140

Hans-Jochen Wagner
07164/130531

Werner Zimmermann
07161/684285

Ehrenmitglieder

Wolfgang Bühler
Andreas Hees

Geschäftsstelle

Conny Steiner
07161/69307

Ansprechpartner und Gruppenleiter

Alpinistik
Günter Mauthe, 07163/929890,
info@peak-experience.de

Klettergruppe
Ulrich Breining, 07161/41727,
ulrich.breining@nexgo.de
Wolfgang Abt, 07161/953030,
abt@abt-elektrotechnik.de

Hochtourengruppe
Bernd Kuhn, 0151/27075840,
bk-dav@outlook.de

Fliegende Jugend
Uli Calmbach, 07162/203940
Silvia Woitek, 07331/66009

Schneeschuh-Abteilung Göppingen
(SAG)
Werner Lutz, 0151/65159996,
werner.lutz@mailbox.org

Daniela Wahl (Rennsport)
Robin Schöllhorn, Jan Wahl (DSV
Skischule)
Timo Berner (Skitouren)

JDAV
Leni Kaiser, 015779827822,
Leni.kaiser.weiler@gmail.com
Maik Heinemann
jugendreferat@kletterstube.com

Ausbildungswesen
Bettina Risel, 0175/6245384,
ausbildung@dav-gp.de

Familiengruppe
Christine Riedmüller,
chr.riedmueller@web.de
Bernhard Fischer, befi-@web.de
Anja Schlotz, anja.schlotz@web.de

Mountainbike
Michael Hikel, 0159/03069896,
michael.hikel@web.de

Gymnastik
Ingrid Laukemper-Bader,
07161/14064
Rebecca Klotz, rebecca.klotz@web.de
Heidrun Stocker, 07161/41352

Vorträge
Andreas Rühle, 07161/49257,
AndreasRuehle@gmx.de

Kletteranlage
Markus Potz, markus@kletterstube.com

Klettern
Kathleen Klaus, hallo@kletterstube.com

kletterstube.com

Hütten
Göppinger Hütte: **Frank Döttling**,
07161/9838393
Haldenseehaus: **Werner Lutz**,
0151/65159996
Kreuzberghütte: Gerhard Hofmann,
0171/9917893,
kreuzberghuette@yahoo.de

Klima/Naturschutz
Michael Frankenberger,
0171/9766866,
michael.frankenberger@schloegel-consulting.de

Digital
Mathias Schempp, 0176/38579537

Glückwünsche

Runde, halbrunde und besondere Geburtstage

Wir gratulieren allen ab 70, die bis Ende März einen besonderen Geburtstag feiern durften.

99

Gropper, Heinz

96

Wöhrle, Erika
Kauderer, Helga

95

Quilisch, Gerhard

94

Lang, Wolf-Dieter
Schmohl, Hans Dieter
Hornig, Eleonore

93

Brandstätter, Helmut

92

Graf, Oswald
Steinat, Luise
Hofmann, Günter

91

Mattern, Heinrich

90

Kühnel, Hermann
Schenk, Herman

85

Kuhn, Heinrich
Trenkel, Irene
Rommelspacher, Rolf
Laske, Martha
Maier, Karl
Hofsäss, Gerhard

Brachtl, Kurt
Fink, Rolf
Scheutle, Eva
Löffelhardt, Edith
Hornung-Schöllkopf, Elisabeth
Ganssloser, Eugen
Fischer, Hermann
Stolz, Gerhard
Flechtenmacher, Traute
Hermann, Fritz
Roth, Heinrich
Hess, Martin
Deuschle, Eugen
Laske, Hartmut

80

Illig, Dieter
Hofmann, Helga
Spohn, Johann
Mühlich, Faust
Veit, Wolfgang
Merkle, Hans-Peter
Lang, Max-Siegfried
Emberger, Martha
Stäbler, Hannelore
Bruckmüller, Doris
Jung, Karl-Heinz
Raichle, Andreas
Bieg, Günther
Handschuh, Wolfgang
Kuhn, Roland
Jung, Christina
Jahn, Gerd
Knobloch, Erich
Harsch, Hermann
Schöllkopf, Ursula

75

Zenkert, Josef
Kuhnle, Dieter
Schlee, Monika
Kurz, Gerhard
Sautter, Roland
Beuttenmüller, Martin
Siller, Ellen
Irion, Wolfgang

Pasta, Ernst
Welz, Helmut
Rapp, Alfred
Ott, Waltraud
Schirmer, Reinhard
Güntner, Helga
Schwarze, Regina

70

Klenk, Gottlieb
Piesch, Hans-Jürgen
Krenhardt, Rudolf
Pleier, Werner
Witham, Gundula
Rein, Guido
Krauter, Gerhard
Ulmer, Willi
Bussjäger, Bernhardt
Spahr, Rolf
Glatzle, Gerhard
Abele, Ulrich
Gugenhan, Hannes
Helmer, Werner
Helmel, Günter
Götz, Theodor
Stotz, Rainer
Hoyler, Manfred
Eisele, Bertram

DAV-Jubilare 2023

Für ihre langjährige Mitgliedschaft im DAV bekamen folgende Mitglieder eine Ehrenurkunde und das Ehrenzeichen.

75 Jahre

Eleonore Hornig
Karl Otto Dörner

70 Jahre

Horst Markert

60 Jahre

Frieder Birzele
Ulrich Breining
Inge Feil
Eugen Gölz
Günter Hofmann
Klaus Meirich
Renate Schönefeld
Siegfried Schwarz
Ulrich Veit
Dr. Otto von der Heide

50 Jahre

Alexander Alexy
Maja Alexy
Thomas Bader
Angela Bader
Karin Bertheau
Martina Betz
Kurt Bidlingmaier
Irmgard Blessing
Friedrich Bressmer
Carl Friedrich Cless
Volker Debelka
Eberhard Dikmajer
Felix Ebner
Günter Eckle
Christa Eckle
Inge Eichelmann
Michael Eimert
Günter Eiting
Peter Funk
Thomas Gehrke
Hans-Peter Gerst
Andrea Gerst-Hölz
Rolf Gokeler
Michael Grill
Hans Gropper
Dr. Lore Gropper
Andreas Hees

Roland Joos
Angelika Kirchner
Petra Königer
Hannelore Kuhn
Walter Kuhn
Nike Kühner
Walter Kunberger
Barbara Kunberger
Ingrid Leonhardt
Ulli Liebrich
Wolf Ulrich Martin
Manfred Mühlhäuser
Prof.Dr. Klaus Müller
Micha Müller
Heinz Nerling
Babette Nething
Rainer Neugebauer
Dr. Rolf Nonnenmacher
Dr. Jörg Nübling
Herbert Pilz
Renate Raue
Ulrich Sattler
Hans Schäfer
Claudia Schetter
Andreas Scheutle
Axel Schiller
Rolf Schmid
Dieter Schmid
Kurt Schneier
Jutta Schneier
Dr. Eckart Schwab
Martina Seifried
Erika Sickor
Artur Stock
Liane Wais
Joachim Wanke
Elke Wanke
Walter Wazikar
Rosemarie Weiler
Regina Willems
Horst Rolf Wohlfart

40 Jahre

Rolf Bantel
Brigitte Banzhaf
Eva Bejlovec-Kühn
Claudia Bieg
Stephan Bottke
Jochen Bratz
Ulrich Class

Dominique Döttling
Frank Döttling
Christl Eberhardt
Roland Eckert
Stephan Eitle
Monika Groblercher
Thomas Grupp
Oliver Hasler
Sabine Hasler
Margret Hasler
Dieter Hees
Andreas Hettich
Margrit Hettich
Horst Höfle
Reinhilde Jäger
Stefan Jehle
Rose Kielmann
Otto Kielmann
Annette Kilian
Gerald Kraatz
Dr. Andrea Kühn
Dieter Kuhnle
Max-Siegfried Lang
Gabriele Lehniger
Reinhard Lehniger
Petra Löwenthal
Ehrfried Löwenthal
Alfred Maier
Dr. Christian Marburger
Helga Merl
Oliver Mühlig
Anneliese Pressmar
Ursula Reik
Sabine Reik
Albrecht Reik
Wolfgang Reutter
Andreas Rosenkranz
Bernhard Schierig
Angela Maria Schirling
Ursula Schöllhorn
Walter Schurr
Ulrich Schuster
Joachim Schweizer
Johann Spohn
Edith Steinhilber
Wilhelm Steinhilber
Robert Andreas Thiem
Hans-Jochen Wagner
Dieter Watzke
Brigitte Wohlfart
Helmut Müller

25 Jahre

Manuel Back
Dr. Martin Barth
Ursula Barth
Florian Baum
Nina Baumhauer
Stefan Baumhauer
Max Berchtold
Axel Bihlmaier
Patrick Bleicher
Tobias Böhringer
Arnulf Dangelmaier
Susanne Dannenmann
Corinna Drechsel
Ursula Drechsel
Martin Elser
Gita Feyl-Narain
Kathrin Fischer
Inge Frasch
Erwin Frasch
Daniel Frasch
Andrea Frech
Sabine Frey
Ronald Gerstmann
Viola Greiner
Oliver Haga
Nico Haga
Hannes Hermann
Rainer Hirsch
Miriam James
Steffen Jauch-Walser
Birgit Jentner
Johannes Jürgens
Anna Jürgens
Andreas Kattner
Christian Kielmann
Katharina Kilian
Elisabeth Klapper
Hans Klapper
Martina Kleske
Rebecca Klotz
Hans Kopaczynski
Werner Krapf
Andreas Krapf
Franziska Kuhn
Florian Lang
Melanie Lang
Sven Lindauer
Marc
Mateo-Blankenhorn

Lars Merker
Stefan Miksch
Lukas Moll
Otmar Neubauer
Monika Neubauer
Christine Nürnberger
Siegfried Ostertag
Matthias Plata
Werner Pulvermüller
Peter Rauch
Rosemarie
Räuchle-Rühle
Julia Renz
Kathrin Rettenmaier
Rainer Rössle
Alexander Rupp
Sven Sattler
Siegfried Scharpf
Jochen Schaumburg
Julia Schaumburg
Reinhard Schirmer
Miriam Schlenger
Eberhard Schmälzle
Cornelia Schneider
Katharina Schneider
Gabi Steinhilber
Helga Stoppler
Alexandra Stoppler
Martin Stoppler
Sibylle Strofus
Wolfgang Veit
Peter Vlach
Robert von Stieglitz
Gunter Weber
Sascha Woditsch
Kurt Wuckelt
Josef Zenkert
Nikola Ziegler

Neues aus dem Ausbildungswesen

Über den Winter konnten wir zahlreiche Kurse in der Kletterstube durchführen. Die Nachfrage war wieder sehr groß. Vor allem das „Schnupperklettern Kinder“ war wieder sehr gefragt. Sicherlich liegt es daran, dass es derzeit die einzige Möglichkeit für die Kinder ist, die nicht in der Jugendgruppe sind, in unserer Halle zu klettern.

Unser umfangreiches Kursprogramm findet sich wie gewohnt auf der Homepage.

Dies alles ist nur möglich, weil viele Trainerinnen und Trainer vor und hinter den Kulissen viel Einsatz zeigen und sich ehrenamtlich engagieren. Daher möchte ich allen aktiven Trainerinnen und Trainern an dieser Stelle herzlich danken – ohne euch wäre das alles nicht möglich!

Einen besonderen Dank hat Kathleen Klaus verdient, die das gesamte Kursprogramm koordiniert und auf der Homepage betreut!

Unser Team verändert sich weiter: Neu hinzugekommen ist Johannes Maier als Trainer C Skibergsteigen. Herzlichen Glückwunsch zur bestandenen Prüfung!!

Weitere Trainerinnen und Trainer sind bereits für ihre Ausbildung angemeldet und unterstützen uns dann mit neuen Ideen.

Diese Neuen benötigen wir dringend, um die großen Herausforderungen mit den vielen Möglichkeiten in unserer neuen Kletterhalle im nächsten Jahr zu meistern.



Zahlreiche Trainerinnen und Trainer, sowie auch andere Kletternde bringen sich derzeit schon in die Planungen für unsere neue Halle ein. So ein großes Projekt ist ohne das Ehrenamt gar nicht möglich! Und jetzt können wir noch gestalten!!

Wer sich also in einem tollen Team engagieren möchte, meldet sich gerne bei mir (ausbildung@dav-gp.de oder 0175 – 6245384), um nähere Einzelheiten zu besprechen.

Bettina Risel, Ausbildungsreferentin



Kaufen, mieten, verkaufen oder vermieten:

Wir bringen Menschen und Immobilien zusammen!

Ganz gleich ob Sie Anbieter oder Interessent sind – unsere kompetente Beratung sorgt dafür, dass sich Ihre Vorstellungen erfüllen. Verlassen Sie sich einfach auf uns.

Wir finden für Ihre Immobilie den richtigen Käufer und stellen dabei unsere gesamte Servicepalette von der Wertermittlung über die Vermarktung bis zur notariellen Beurkundung des Kaufs in Ihren Dienst.

Besuchen Sie uns im Web unter:
www.edelmann-gp.de

Viele zufriedene Verkäufer bestätigen: Optimale Ergebnisse entstehen dort, wo Erfahrung und persönliches Engagement Hand in Hand gehen. Sprechen Sie deshalb mit uns, wenn Sie eine Immobilie veräußern möchten.

Familiengeführt. Zuverlässig. Transparent: Als Traditionsunternehmen setzen wir vom ersten Tag an auf gründliches Arbeiten, kompetenten Service und ein faires Miteinander. Wir halten, was wir versprechen – dafür stehen unsere engagierten Mitarbeiter mit ihrem gesammelten Know-how.

Die Unternehmensgruppe Edelman ist heute eine der renommiertesten Adressen in der gesamten Region rund um Göppingen und ein verlässlicher und kompetenter Ansprechpartner in allen Immobilienfragen. Vertrauen auch Sie auf unsere langjährige Erfahrung.



Alles für Ihr Bauvorhaben – von der Baulanderschließung bis zum realisierten Projekt



Exactbau GmbH
Bernhard Edelman

Kaufen, mieten, verkaufen oder vermieten – wir bringen Menschen und Objekte zusammen!



Immobilienverwaltung
Edelman GmbH

Ihr Eigentum in besten Händen – WEG-Verwaltung und Mietverwaltung für Ihre Immobilie



Programm Ausbildung

Information und Anmeldung

→ Online-Buchung für die meisten Kurse unter www.dav-gp.de/kurse/
Weitere Informationen per E-Mail an hallo@kletterstube.com

Schnupperklettern

Ort: Kletterstube, Östliche Ringstraße 23, Göppingen
Kursziel: Kennenlernen der Sportart Klettern
Inhalte: Einführung ins Klettern, am Seil gesichertes Klettern an der Kletterwand, Verhalten beim Klettern
Voraussetzungen: Allgemeine Sportlichkeit
Teilnehmerzahl: 2-4 Personen
Dauer: 2 Stunden
Hinweis: Eintritt sowie Leihgebühr für Gurt und Schuhe sind in der Kursgebühr enthalten.

Eltern sichern – Kinder klettern

Ort: Kletterstube, Östliche Ringstraße 23, Göppingen
Kursziel: Erlernen der grundlegenden Sicherungstechnik (Eltern) und Klettertechnik (Kinder)
Inhalte: Materialkunde, Einbindeknoten, sicherer Umgang mit einem Sicherungsgerät, besondere Aspekte beim Klettern mit Kindern
Voraussetzungen: Allgemeine Sportlichkeit der Kinder
Teilnehmerzahl: 2-6 Personen
Dauer: 2 Termine à 3 Stunden
Hinweis: Das Kind (ab 6 Jahre) ist mit Anmeldung des Erwachsenen automatisch angemeldet und nimmt nur am 2. Termin teil. Pro Erwachsener nur ein Kind.
Hinweis: Eintritt sowie Leihgebühr für Gurt und Sicherungsgerät sind in der Kursgebühr enthalten.

Klettern für die Altersgruppe 50+

Ort: Kletterstube, Östliche Ringstraße 23, Göppingen
Kursziel: Grundlagen für das selbstständige Klettern im Toprope an künstlichen Anlagen mit dem Fokus Seilhandling, Erhalt der körperlichen Beweglichkeit und Umgang mit Höhen
Inhalte: Materialkunde, Knotenkunde (Einbinden, Sicherungsknoten), Partnersicherung, Grundlagen der Klettertechnik
Voraussetzungen: Allgemeine Sportlichkeit
Teilnehmerzahl: 2-6 Personen
Dauer: 3 Termine à 3 Stunden
Hinweis: Eintritt sowie Leihgebühr für Gurt und Sicherungsgerät sind in der Kursgebühr enthalten.

Klettern Toprope

Inkl. DAV-Kletterschein
Ort: Kletterstube, Östliche Ringstraße 23, Göppingen
Kursziel: Grundlagen für das selbstständige Klettern im Toprope an künstlichen Anlagen
Inhalte: Materialkunde, Knotenkunde (Einbinden, Sicherungsknoten),

Partnersicherung, Grundlagen der Klettertechnik
Voraussetzungen: Allgemeine Sportlichkeit
Teilnehmerzahl: 2-6 Personen
Dauer: 2 Termine à 4 Stunden
Hinweis: Eintritt sowie Leihgebühr für Gurt und Sicherungsgerät sind in der Kursgebühr enthalten.

Klettern Vorstieg

Inkl. DAV-Kletterschein
Ort: Kletterstube, Östliche Ringstraße 23, Göppingen
Kursziel: Grundlagen für das selbstständige Klettern im Vorstieg an künstlichen Anlagen
Inhalte: Richtiges Clippen, Partnersicherung und Klettern im Vorstieg, erweiterte Grundlagen der Klettertechnik, bodennahes Sichern inkl. Sturzweitendemo; Wiederholung: Materialkunde, Knotenkunde (Einbinden, Sicherungsknoten)
Voraussetzungen: Klettererfahrung im Toprope im V. Grad (UIAA), ggf. Teilnahme am Basiskurs Toprope
Teilnehmerzahl: 2-6 Personen
Dauer: 2 Termine à 4 Stunden
Hinweis: Eintritt sowie Leihgebühr für das Seil sind in der Kursgebühr enthalten.

Klettertechnik und -taktik

Ort: Kletterstube, Östliche Ringstraße 23, Göppingen
Kursziel: Verbesserung des eigenen Kletterkönnens
Inhalte: Verschiedene Klettertechniken und Taktik
Voraussetzungen: Kletterschein Toprope bzw. Klettererfahrung im V. Grad (UIAA)
Teilnehmerzahl: 2-6 Personen
Dauer: 4 Stunden
Hinweis: Eintritt sowie Leihgebühr für das Seil sind in der Kursgebühr enthalten.

Sicherungs-Update

Für den DAV-Kletterschein Vorstieg
Ort: Kletterstube, Östliche Ringstraße 23, Göppingen
Kursziel: Richtiges Verhalten beim Sichern und Stürzen sowie Sichern mit halbautomatischen Sicherungsgeräten
Inhalte: Falltest, Sturztraining, Sicherungstraining, bodennahes Sichern und Klettern, Bedienung von Halbautomaten
Voraussetzungen: DAV-Kletterschein Vorstieg
Teilnehmerzahl: 2-6 Personen
Dauer: 4 Stunden
Hinweis: Eintritt sowie Leihgebühr für Sicherungsgerät und Seil sind in der Kursgebühr enthalten.

Angstbewältigung beim Klettern

Ort: Kletterstube, Östliche Ringstraße 23, Göppingen
Kursziel: Auseinandersetzung mit dem Thema Angst beim Bergsport und Hilfestellungen für den Umgang mit Angst
Inhalte: Wissenswertes, Anleitung zum richtigen Fürchten, Essays von Experten und Fachleuten, in kleinen Schritten an das Stürzen herantasten, Sturztraining, richtig Fliegen lernen, vertrauensvolles Sichern
Voraussetzungen: Klettererfahrung im Vorstieg
Teilnehmerzahl: 2-4 Personen
Dauer: 3 Stunden
Hinweis: Eintritt sowie die Leihgebühr für das Seil sind in der Kursgebühr enthalten.

Schnupperklettern Outdoor

Ort: Felsen der Schwäbischen Alb
Kursziel: Kennenlernen des Kletterns am Naturfels
Inhalte: Einführung ins Klettern „draußen“, Klettern im Toprope, erste Erfahrungen und Verhalten am Fels
Voraussetzungen: Kletterschein Vorstieg und Sicherungs-Update sowie Kletterkönnen im V. Grad (UIAA)
Teilnehmerzahl: 2-6 Personen
Dauer: 4 Stunden

Von der Halle an den Fels (Klettern in Mittelgebirgen)

Inkl. DAV-Kletterschein Outdoor
Ort: Felsen der Schwäbischen Alb
Kursziel: Grundlagen für das selbstständige Klettern im Toprope und Vorstieg in heimischen Mittelgebirgen
Inhalte: Ausrüstung, Kommunikation, Planung, Gelände- und Routenbeurteilung, Draußen sichern, Vorsteigen am Fels, Umlenken, Fädeln, Abseilen, Weiterführende Sicherungstechniken, Klettertechnik draußen, Lebensraum Fels, Naturschutz
Voraussetzungen: Sicheres Klettern im Vorstieg V. Grad (UIAA), Kletterschein Vorstieg und Sicherungs-Update oder vergleichbare Kenntnisse. Wer die Inhalte dieser Scheine nicht parat hat, kann von Kurs und Prüfung ausgeschlossen werden.
Teilnehmerzahl: 2-6 Personen
Dauer: 2,5 Tage

Klettern von alpinen Mehrseillängentouren

Kursziel: Grundlagen für das selbstständige Klettern in alpinem Gelände über mehrere Seillängen
Inhalte: Materialkunde, Knotenkunde (Einbinden, Sicherungsknoten), Einsatz mobiler Sicherungsmittel, Standplatzbau, Partnersicherung und Klettern im Nachstieg und ggf. Vorstieg, Abseilen, Vermeidung von Unfällen im alpinen Gelände
Voraussetzungen: Kletterschein Outdoor, Vorstieg IV+ (UIAA)
Teilnehmerzahl: Max. 4 Personen
Information und Anmeldung: Für weitere Infos zu den Kursen kontaktiere bitte die Geschäftsstelle unter Telefon 0 71 61 / 6 93 07 oder per Mail an geschaeftsstelle@dav-gp.de.

Klettersteigkurs

Kursziel: Grundlagen für das selbstständige Begehen von leichten bis mittelschweren Klettersteigen
Inhalte: Ausrüstung, Einbinden des Klettersteigsets, Sicherheit, Begehen von Klettersteigen
Voraussetzungen: Allgemeine Sportlichkeit, Schwindelfreiheit
Teilnehmerzahl: 4-6 Personen
Information und Anmeldung: Aktuelle Kurstermine siehe www.dav-gp.de/kurse/
Bitte VOR der Anmeldung Kontakt zu Bernd Kuhn aufnehmen (Telefon 0151/27075840 oder per Mail an bk-dav@outlook.de).

Grundkurs Hochtouren (23.06. – 25.06.2023)

Lernziel: Durchführung leichter Gletschertouren
Ort: Taschachhaus 2434 m, Taschachgletscher
Inhalt: Sicherheit im Firn, Sicheres Gehen im Eis, Spaltenbergungstechniken
Anschlussstour optional (26.06.2023)
(nur für Kursteilnehmer)
Inhalt: Südl. Sexegertenspitze 3424 m
Voraussetzungen: allgemeine Sportlichkeit, Schwindelfreiheit
Teilnehmerzahl: 9-15 Personen
Kostenbeitrag:
€ 90,00 für Sektionsmitglieder
€ 120,00 mit Anschlussstour
€ 120,00 für Nichtsektionsmitglieder
€ 160,00 mit Anschlussstour
Anmeldung:
Für Sektionsmitglieder ab Veröffentlichung möglich. Für Nicht-Sektionsmitglieder ab April 2023 möglich.
Infoabend: Mittwoch, 05.04.2023, 19:30 Uhr
Ort: DAV Geschäftsstelle, Mittlere Karlstraße 124, Göppingen
Anmeldeschluss: 12.05.2023
Theorieabend: Mittwoch, 07.06.2023, 19:00 – 21:30 Uhr

- Tourenplanung
- Orientierung im Gelände
- Alpine Gefahren
- Wetterkunde

Nähere Information bei Bernd Kuhn (Tel. 0151 27075840, E-Mail: bk-dav@outlook.de)

JDAV-Bouldernight in Tübingen

Am Samstag, 21. Januar 2023, war es nach langer Corona-Zwangspause endlich wieder soweit

Die vom JDAV-Tübingen organisierte Boulder-Night konnte stattfinden. Eine kleine Göppinger Gruppe (Fabian, Fridolin, Ben) nahmen mit den Jugendleiterinnen Maren und Celine teil. Nach einer einstündigen Fahrt durchs Schneegestöber richteten wir zuerst unsere Schlafplätze in der nebenliegenden Turnhalle ein. Danach erkundeten wir die Boulderhalle und kletterten die ersten Routen. Außerdem gab es die Möglichkeit, sich einen Vortrag über eine Expedition in Indien anzuhören. Nach einem leckeren Abendessen (veganes Linsen-Curry) begann der Wettkampf. An verschiedenen Stationen mussten wir Geschicklichkeit, Schnelligkeit und Beweglichkeit zeigen und konnten so Punkte erzielen. An einer Station musste man zum Beispiel mit Kletter-Schuhen Tic-Tac-Toe spielen. Den Boulder-Pokal konnten wir dieses Jahr leider nicht verteidigen – der ging an die Gruppe aus Freiburg. Nach der Siegerehrung feierten und boulderten wir bis spät in die Nacht. Am nächsten Tag ging es dann müde aber zufrieden wieder zurück nach Hause.



Einladung zur Jugendvollversammlung

Einladung zur ordentlichen Jugendvollversammlung der Sektion Hohenstaufen Göppingen am Samstag, 25. November 2023, um 17.30 Uhr in der Kletterstube Göppingen.

Tagesordnung

1. Herzlich willkommen! - Begrüßung
2. Jahresbericht
3. Was kommt? - Planung für das kommende Jahr
4. Anträge & Sonstiges
5. Und tschüss! - Verabschiedung

Anträge zur Tagesordnung können bis zum 18.11.2023 an das Jugendreferat (jugendreferat@kletterstube.com) gerichtet werden.

Wir hoffen auf zahlreiches Erscheinen!

Liebe Grüße
Eure Jugendreferenten Leni und Maik



Programm JDAV

Warteliste

→ Zurzeit ist ein Eintreten in die Jugendgruppe nur möglich über eine Warteliste. Sollten Sie Interesse daran haben, melden Sie sich bitte unter folgender E-Mail: jugendreferat@kletterstube.com

Junge Jugend (8-12 Jahre) Klettern, Spiel und Spaß

Termin: Mittwochs
Uhrzeit: 18.00-19.30 Uhr
Ort: Kletterstube
Kontakt: jugendreferat@kletterstube.com

Jugend (13-18 Jahre) Klettern in der Halle und am Fels

Termin: Dienstags
Uhrzeit: 18.30-20.30 Uhr
Ort: Kletterstube
Kontakt: jugendreferat@kletterstube.com



Kletterstube

→ Östliche Ringstraße 23,
73033 Göppingen

Programm Kletterstube

Eintrittspreise für Sektionsmitglieder

- Kinder bis 15 Jahre: Einzelkarte 3,50 €, 10er-Karte 31,50 €
- Erwachsene: Einzelkarte 6,00 €, 10er-Karte 54,00 €

Informationen und weitere Preise: www.kletterstube.com

Veranstaltungen

Gerne nehmen wir Anfragen für Kindergeburtstage, Team-Events oder Familienkurse entgegen.

Ehrenamtliche Helfer gesucht!

Wir suchen jederzeit ehrenamtliche Helfer aus der Sektion, die uns beim Hallendienst (Aufschließen und Kassieren), bei Kindergeburtstagen und in Jugendgruppen unterstützen.



Wanderung Autal - Kahlenstein

Am Ostersonntag, 9. April, trafen sich 10 Wanderfreunde und -freundinnen am EWS-Parkplatz, um in Fahrgemeinschaften zur Autalhalle in Bad Überkingen zu fahren.

Unsere jüngste Teilnehmerin, die 7 Monate alte Tochter unserer Wanderleiterin Linda Schönbacher, wurde in der Kraxe verstaute und los ging es wohl gelaunt, trotz noch recht frischer Temperaturen und grau bewölktem Himmel, ins Autal hinein. Die Märzenbecher waren schon verblüht, aber der weiße und violette Lerchensporn bedeckte den Waldboden. Steil ging es bergauf zum Autalwasserfall, in dem Felsen mit intensiv grünem Moos zu bewundern waren. Auf der Höhe bei Aufhausen angekommen, war uns endlich warm. Nach einer kurzen Pause ging es, immer am Albrauf entlang, weiter nach Türkheim. Inzwischen war der Himmel aufgerissen, die Sonne schien und wir hatten blauen Himmel. Mit immer wieder herrlichen Ausblicken Richtung Wasserberg, auf die Hausener

Felsen, Geislingen und aufs Ostlandkreuz, unserem heutigen Ziel, erreichten wir das Geiselsteinhaus mit Grillplatz, Spielplatz und Bänken für die Mittagspause. Unsere kleine Wanderfreundin, die bisher die Tour auf dem Rücken ihrer Eltern super mitgemacht hatte, durfte nun endlich raus aus der Kraxe. Richtig schön warm war's während der Mittagsrast und gestärkt mit Vesper, Getränk und selbst gebackenen Hefeschnecken setzten wir unseren Weg fort zum fast 23m hohen Ostlandkreuz. Von dort ging es weiter zum Kahlenstein und zur Kahlensteinhöhle. Diese ist seit vielen Jahren dauerhaft verschlossen und dadurch Rückzugsgebiet für verschiedene Fledermausarten. Nach 19,6 km, 600 hm, vielen schönen Eindrücken und toller Führung durch Linda, kamen wir wieder an unserem Ausgangspunkt an.

WANDERWOCHE AUF KRETA im Oktober 2022



Am Dienstag, 4. Oktober, flogen wir zu neunt zu unserer Wanderwoche nach Kreta, unter Leitung von Paul Dangelmayer.

Nach einem ausgiebigen Frühstück brachte uns Theo am Mittwoch nach Imbros, Ausgangsort für unsere heutige Wanderung durch die gleichnamige Schlucht. Vom Ende der Schlucht kamen wir via Bustransfer zu unserer Unterkunft in Anapolis. Am nächsten Tag war die Besteigung des Monte Pachnes, mit 2456Hm der höchste Berg im Lefka Gebirge, geplant. Doch leider machte uns ein starker Höhenwind diesen Programmpunkt zunichte. Stattdessen wanderten wir über die einsame Hochebene zu einem herrlichen Aussichtspunkt auf die Bucht von Agia Romeli.

Am vierten Tag stiegen wir 700HM abwärts durch die wilde Aradena-Schlucht zum Meer. Dort holte uns ein Taxiboot ab und brachte uns in einer kurzweiligen Fahrt nach Agia Romeli, unserem nächsten Übernachtungsort.

Conny bescherte uns dann noch ein Highlight. Bei einem Spaziergang durch den Ort hörte sie aus einer Hafenkneipe schottischen Folk. Sie holte uns alle ab und somit hatten wir alle einen recht vergnüglichen und weinseligen Abend.

Tags darauf stand ein Ruhetag auf dem Programm, den wir für einen Spaziergang zu der Castello-Ruine oberhalb des Ortes nutzten. Auch das Baden im Meer kam an diesem Tag nicht zu kurz. Am sechsten Tag ging es von Agia Romeli durch die beeindruckende Samarienschlucht 1250 HM hinauf. Sie ist wohl die zweitgrößte Schlucht in Europa. Einzigartige Vegetations- und Felsformationen begleiteten uns den ganzen Tag. Die Ruhe auf zweidrittel des Weges haben wir sehr genossen. Auf dem mittleren Drittel kamen uns Busladungen von Wanderern entgegen. Nach einem „Feierabendbier“ in der

Taverne am Ende der Schlucht brachte uns ein Transfer zu unserem Hotel in Omalos.

Der nächste Tag begeisterte uns dann doch noch mit einem Gipfel. Vom 1200 Meter hoch gelegenen Xyloskalo ging die Bergtour auf den Monte Gigilos mit 2080m. Für die letzten HM zum Gipfel brauchten wir ab und an die Hände. Der Weitblick vom Gipfel war hervorragend. Hereinziehende Wolken ließen uns dann aber doch rasch den Abstieg antreten.

Am nächsten Tag brachten uns Theo und seine Frau nach Chania, wo wir noch einen gemeinsamen Tag mit der Besichtigung der Altstadt genießen konnten.

Für Bea und Manne hieß es Abschied nehmen von der abwechslungsreichen Insel. Die anderen Tourenteilnehmer erfreuten sich noch an einigen sonnigen Badetagen in einem exklusiven Hotel.

Dir, Paul, vielen herzlichen Dank für die tolle Wanderwoche und die perfekte Organisation.

Dir, Wilma, schönen Dank für die Erklärungen der kretischen Sagen und Geschichten, die uns so manchen Abend kurzweilig gestaltet haben.

Manne & Bea Schurr



Januarwanderung zum Kalten Feld

Vom Treffpunkt in Göppingen ging es am 29.01.2023 mit Fahrgemeinschaften zum Einstieg der 19km langen Tour in Nenningen.

Dort begrüßte unser Tourenleiter Bernd Kuhn alle 23 Wanderer. Mit flottem Tempo ging es nach Degenfeld und dort zur ersten Herausforderung – Eis auf dem steilen Weg. Glücklicherweise hatte er seine Stöcke dabei. Je höher die Gruppe kam, umso winterlicher wurde die Landschaft. Ein Traum in schneebedeckter und rauhreifverhangener Umgebung. Oben auf der Hochfläche dann noch ein Abstecher zur Kreuzberghütte und dem Hingucker Kreuzberg. So langsam meldete sich der Hunger und das Nachdenken, ob es im Knörzerhaus für alle einen warmen Platz geben könnte. Ja, tatsächlich, verteilt klappte das und die Hungrigen und Durstigen wurden

bestens vom Personal umsorgt.

Weiter im Wintertraumland ging es vorbei am Franz-Keller-Haus hinunter zur Reiterleskapelle – ein Ort, um sich noch einmal zu bedanken, dass niemand beim Abstieg auf sehr vereistem Weg stürzte.

Der gesellige Ausflug mit vielen Gesprächen rund ums Wandern, Radfahren, Ausgleichssport ging dann über das Christental zurück nach Nenningen. Bewundernswert und für alle ein gutes Vorbild war der bisherige Chef der Hochtourengruppe Manfred Boenki, der mit seinen 82 Jahren mitwandern und locker mithalten konnte.

Werner Zimmermann

Elektrotechnik – intelligent und erneuerbar



Photovoltaik · Stromspeicher
Smarte Haustechnik · Hausgeräte

Miele PREMIUM-PARTNER

Börtlingen · Telefon 07161 504680 · www.elektro-elser.de

BANKHAUS
GEBR. MARTIN
— PRIVATBANK SEIT 1912 —

Seit über

100
Jahre



Traditionell zukunftsorientiert

Bankhaus Gebr. Martin Aktiengesellschaft | Schlossplatz 7 | 73033 Göppingen
Telefon: 07161 6714-0 | Telefax: 07161 979710 | www.martinbank.de

STUBAIER ALPEN

Freitag, 15.07.2022 – Anfahrts- und Hüttenaufstieg

6.00 Uhr morgens. Leise surrt das E-Auto aus der Garage. Und es freut sich mitsamt seinem Fahrer, da es nicht wie gewohnt ins Büro fährt, sondern noch die Bergkameraden abholen und Richtung Österreich fahren darf. So fahren wir dann ohne Zeitdruck ins schöne Stubaital. Heute steht dann auch nur der Hüttenaufstieg mit 900hm und 6km Weglänge an. Bei schönstem Sommerwetter steigen wir gemütlich zur Nürnberger Hütte auf und genießen nachmittags noch Kaffee und Kuchen auf der Terrasse. Da unser Jungspund der Truppe noch nicht ausgelastet ist, nimmt er noch die Mairspitze mit 2780m vor dem Abendessen in Angriff, welche einen tollen Blick auf die Gipfelziele der darauffolgenden Tage bietet.



Samstag, 16.07.2022 – Wilder Freiger

Auf der sonst perfekt organisierten Nürnberger Hütte gibt es am Samstagmorgen einen „Abstimmungsfehler“ – dieser mündet darin, dass um 6 Uhr 70 Wanderer mit verschlafenen Augen im Essensraum stehen und es leider kein Frühstück gibt... Doch nach kurzer Hektik sitzt bald jeder vor einem dampfenden Kaffee und kann sein Marmeladenbrot und Müsli mampfen. Das ist auch nötig, da wir heute 1300hm

und den Wilden Freiger auf 3418m im Visier haben. So können wir um 7.30 Uhr starten und machen gleich ordentlich Höhe. Bald kommen wir an der Seescharte an und steigen weiter Richtung Signalgipfel. Dort steht eine alte Zollhütte und wir gehen auf einem luftigen aber unschwierigen Grat weiter und stehen kurze Zeit später auf dem Gipfel.

Unglaubliche Tiefblicke auf den riesigen Übeltalferner öffnen sich (der sicher noch viel, viel größer war, aber leider auch dahingerafft wird...)

Nach kurzer Gipfelrast steigen wir auf dem Grat wieder zurück und zielen auf das Becherhaus zu. Dieses liegt exponiert auf einem Bergrücken und wurde 2021 komplett renoviert. Der Weg dorthin ist auch mit einigen Kraxelstellen und vielen hohen Stufen und Tritten versehen.

Zum Glück ist unser Mittagessen auf der Sonnenterrasse besser drauf als der schlecht gelaunte Wirt. Unser Tagesziel haben wir auch schon lange im Blick – die Müllerhütte jenseits des Übeltalfernens. Der Gletscher ist total aper und das Schmelzwasser fließt in großen Mengen nach unten. Der Zustieg zur Müllerhütte geht problemlos und wir werden vom Hüttenwirt mit einem superleckeren Ingwer-Äpfel-Likör begrüßt. Schnell die Bergstiefel ausziehen, die Füße lüften und auf der Terrasse bei totaler Entspannung das Panorama und Wetter genießen. Besser geht es nicht!

Die Müllerhütte ist eine der eher wenigen Hütten in den Alpen, die nur über Gletscher erreichbar sind. Aber absolut



empfehlenswert. Ein mega Team, tolles Essen und Stimmung.

Sonntag, 18.07.2022 – Wilder Pfaff und Zuckerhütli

Heute ist die Königsetappe geplant. Von der Hütte sehen wir schon den ganzen Grat zum Wilden Pfaff – ja, der sieht echt wild aus...

Nachdem wir die tolle Morgenstimmung am Gletscher aufgesogen haben, starten wir gegen 6.30 Uhr auf die nächste Etappe. Kurz nach der Hütte geht es los mit schöner und feiner

Kletterei bis zum II Grad. Das meiste ist aber unknifflig und es gibt nur ganz wenige Stellen mit lockerem Fels. Die Höhe nimmt schnell zu und wir stehen nach nicht mal 1,5 Stunden auf dem Gipfel. So früh am Morgen ist die Stimmung und das Panorama wirklich etwas Besonderes. Nachdem wir ausgiebig die tolle Fernsicht an diesem Tag genossen haben, folgt der kurze Abstieg auf den Sulzenaufener. Von hier geht es dann mit Gletscherausrüstung in der 4-er Seilschaft über den Gletscher. Da gerade vor uns eine Gruppe in den

finalen Anstieg über die Felsflanke auf das Zuckerhütli eingestiegen ist, entscheiden wir uns, aufgrund der vorherrschenden Steinschlaggefahr, den Gipfel auszulassen und stattdessen von Westen die wenig begangene, aber nur unwesentlich niedrigere, Pfaffenschneide mit 3498m in Angriff zu nehmen. Für den finalen Anstieg im Fels legen wir die Gletscherausrüstung ab um mit wenig Gepäck die leichte Kletterei über verblocktes



Gelände anzugehen – tolles Balance-training beim Springen von Block zu Block...

Nach kaum mehr als 45 min ist der Gipfel erreicht und Zeit für die erste Vesperpause am heutigen Tag bei herrlichem Blick über die Stubaier Bergwelt. Nachdem wir wieder am Gletscher angekommen sind und unsere Ausrüstung wieder aufgenommen haben, geht es nun weiter über den Gletscher zum Abstieg in Richtung Pfaffenjoch, unserem nächsten Übergang. Nun ist auch die Kraft der Sonne schon sehr deutlich zu spüren, sodass die Schneeeauflage schnell sehr weich wird. Nach Überschreitung der Pfaffenschneide geht es auf schmalen Pfaden steil in Richtung Stubaier Gletscherskigebiet hinab. An der Bergstation der Fernaubahn auf 3050m müssen wir dann das letzte Mal die Steigeisen aufzuziehen, um über die trostlosen Überreste des Fernaufeners abzustiegen. Im Anschluss laufen wir die nochmals knapp 600hm im Abstieg zu unserem heutigen Tagesziel – die Dresdenerhütte, welche zentral im Skigebiet auf 2308m liegt. Kurz nach 14 Uhr ist es geschafft und wir können die Beine für den Rest des Tages auf der Terrasse hochlegen. Die Hütte ist sehr komfortabel ausgestattet, sodass man sich schon eher in einem Hotel wähnt als auf einer Hütte.

Montag, 19.07.2022 – Abstieg und Heimfahrt

Nach einem ausgiebigen Frühstück nehmen wir den finalen Abstieg zur Talstation in Angriff. Hierbei sind nochmals rund 600hm zu bewältigen. Das Wetter zeigt sich weiterhin von seiner schönsten Seite. Auf der weiteren Strecke Tal auswärts folgen wir dem Wasserlauf der Ruetz. Highlight ist der eindrucksvolle Grawa Wasserfall, wo wir ein ausgiebiges Bad in der kühlen Gischt nehmen. Nach insgesamt 10km erreichen wir unseren Ausgangspunkt gegen 11 Uhr und machen uns anschließend gemütlich auf den Heimweg.

Insgesamt ein tolles und sportliches Wochenende. Vielen Dank an Michael Hedrich für die super Orga und Planung
Markus Hofele und Dietmar Kieß



Tour-Info

Termin: 15.-18. 07.2022
Teilnehmerzahl: 4 Personen
Tourenleiter: Michael Hedrich



ihr Glück beim Feueranzünden.

Bald brannte dank der mitgebrachten Scheite und „Spächtele“ ein super Lagerfeuer, das von außen prima wärmte, während von innen der Glühwein dasselbe tat. Mit leckeren Gutsle, Apfelbrot und Kuchen stillten wir den ersten Hunger, bis die Würstchen in der Glut gegrillt werden konnten. Dass der Schnee aufgrund des Feuers auf dem Blechdach der Feuerstelle schmolz und uns auf die Köpfe tropfte, tat der tollen und entspannten Stimmung keinen Abbruch.

Inzwischen war es dunkel geworden und leider an den Füßen bei -8 Grad doch etwas kalt. So löste sich die Gruppe, nachdem alles restlos verspeist und getrunken war, gegen 17.30 Uhr langsam auf und trat den Heimweg zum kuscheligen Sofa an.

Alle sind sich einig, dass dies ein sehr schöner Event war, der unbedingt wiederholt bzw. zu einem festen Termin werden sollte.

Text und Bild: Heidrun Eller, Petra Königer und Claudia Sawitzky



AfJ-Frauen-Winter-Wanderung

Was machen Frauen beim Kaffeeklatsch? Genau – sie entwickeln richtig gute Ideen. Bei einer gemütlichen Kaffeerunde entstand der Plan, doch einfach mal ganz unkompliziert, ohne viel Organisationsaufwand und Ausrüstung, eine Frauen-Winter-Wanderung bei uns auf der Alb zu machen.

Gesagt - getan: eine WhatsApp-Gruppe wurde erstellt, eine Rundmail geschrieben, und am Samstag, 17. Dezember 2022, trafen sich 26 Frauen der AfJ auf dem Wanderparkplatz „Eiche“ im Schlater Wald. Das Wetter hätte schöner nicht sein können: frisch verschneite Landschaft, blauer Himmel, strahlender Sonnenschein – das stimmungsvollste Winter-Wonder-Land, das man sich vorstellen kann!

Um 13 Uhr ging's los. Zusammen

bewegte sich die farbenfroh gekleidete Truppe bergauf Richtung Fränkel, der – mit jeder Menge Foto-Stopps und mit Hilfe eines Schnäpsles zum Warmbleiben – umrundet wurde. An der Abzweigung zum Burren bestieg ein Teil diesen schönen Aussichtshügel auch noch, die anderen stiegen schon mal ab zur Feuerstelle und versuchten



1 Jahr
Beitrags-
freiheit
sichern!*

Sicherheit:
das größte
Geschenk

Was gibt es Spannenderes, als Kinder groß werden zu sehen? Aber wenn beim Toben doch mal etwas passiert, möchte man sich darauf verlassen können, dass das Kind optimal versorgt ist. Die **Kinder-Risiko-Unfallversicherung von AXA**

bietet umfassende Absicherung gegen die finanziellen Folgen von Unfällen – rund um die Uhr, weltweit. So können Sie den Kopf frei machen für das Schönste: die Zeit mit Ihrem Kind. Sprechen Sie mit uns, wir beraten Sie gerne.



AXA Hauptvertretung **Tanja Schimon**
Grabenstr. 39 · 73033 Göppingen
Tel.: 07161 929844 · Fax: 07161 929846 · tanja.schimon@axa.de

*Alter bis 10 Jahre, Mindestvertragslaufzeit 3 Jahre



We are tomorrow.

Der neue vollelektrische smart #1.
Mit nahtloser Konnektivität im Fahrzeug, zuverlässigen Sicherheits- und Assistenzfunktionen und futuristischem Design. Ab sofort bei uns!

Burger Schloz Automobile GmbH & Co. KG
Autorisierter smart Verkauf und Service
Mercedesstraße 1 – 10, 73066 GP/Uhingen
Tel. 0 71 61 / 2 05-311, smart@burgerschloz.de
www.burgerschloz-smart.de



Programm Alpinistik

Fliehende Jugend

Klettern bzw. Bouldern

mit anschließendem Treffen in der Gaststätte Kühler Grund

Termin: Dienstags

Uhrzeit: 19.30 Uhr

Ort: Kletterstube

Klettergruppe

Klettern in der Halle

Ganzjährig, nach Absprache

Klettern (Alb, Gebirge), 1-2 Radtouren pro Monat

Termine Sommer/Herbst: nach Absprache

Wanderungen

in der näheren oder weiteren Umgebung

Termin: 2. Sonntag im November, nach Absprache

Stammtisch

Termin: jeden zweiten Donnerstag im Monat

Ort: Hasenheim Faurndau/Jahresausklang

Berg- und Hochtouren

Tour 6: Vinschgau

Tageswanderungen

Datum: 17.05.-21.05.2023

Technik: ●●○○ Ausrüstung: Nr.2

Kondition: ●●○○ ▲1300 Hm ▼1300

Tourenleitung: Bernd Kuhn

Anmeldung bis 06.04.2023

Teilnehmerzahl: max. 9 Personen

Ort: Latsch

Unterkunft: Ferienwohnung, ca. € 50 pro Nacht/Person

KDB SM / NSM :1): € 50 / € 75

Tour 7: Kreta

Wanderungen: 8 Tage Inseltrekking

Weitere Infos zu Touren, Reisekosten und Unterkünften von der Tourenleitung.

Datum: 23.05.-30.05.2023

Technik: ●○○○ Ausrüstung: Nr. 1

Kondition: ●●○○ ▲1100 Hm ▼1100 Hm

Tourenleitung: Paul Dangelmayer

Anmeldung bis 19.03.2023

Teilnehmerzahl: max. 15 Personen

Ort: Südküste

Unterkunft: Pensionen und Hotels

KDB SM / NSM :1): € 80 / € 120

Tour 8: Bregenzer Wald

Wanderungen

Tourenmöglichkeiten: Biberacherhütte 1846m, Mittagsfluh 1637m,

Güntle Spitze 2092m, Hangspitze 1746m, Glatthorn 2134m

Datum: 08.06.-11.06.2023

Technik: ●○○○ Ausrüstung: Nr. 1

Kondition: ●●○○ ▲1100 Hm ▼1100 Hm

Tourenleitung: Manfred Boenki

Anmeldung bis 30.04.2023

Teilnehmerzahl: max. 8, mind. 4 Personen

Ort: Schoppernau

Unterkunft: Pension

KDB SM / NSM :1): € 40 / € 60

Tour 9: Obergurgl

Bergtouren: Obergurgel 1930 – Zwickauer Hütte 2980 – Ramolhaus

3006 – Obergurgl

Datum: 07.07.-09.07.2023

Technik: ●●●○ Ausrüstung: Nr. 2

Kondition: ●●●● ▲1200 Hm ▼1100 Hm

Tourenleitung: Bernd Kuhn

Anmeldung bis 15.05.2023

Teilnehmerzahl: max. 5 Personen

Ort: Obergurgl

Unterkunft: Hütten

KDB SM / NSM :1): € 45 / € 60

Tour 10: Hohe Tauern

Gletschertouren (Kurs GKHT erforderlich)

Tourenmöglichkeiten: Medelzkopf 2762 m, Kapruner Törl 2636 m, Gr.

Wiesbachhorn 3570 m, Klocknerin 3425 m, Hohe Riffli 3338 m

Datum: 16.07.-19.07.2023

Technik: ●●●○ (PD, 35°, II)

Kondition: ●●●○ ▲1300 Hm ▼1300 Hm

Ausrüstung: Nr. 4 Hoch-/Gletschertouren

Tourenleitung: Bernd Kuhn

Anmeldung bis 21.05.2023 (ausgebucht)

Teilnehmerzahl: max. 5 Personen

Ort: Uttendorf, Enzingerboden

Unterkunft: Hütten

KDB SM / NSM :1): € 80 / € 100

Tour 11: Grajische-/Walliser Alpen

Gletschertouren: Kurs GKHT erforderlich

Tourenmöglichkeiten: La Tresenta 3609m, Gran Paradiso 4061m,

Vincentpyramide 4215m, Schwarzhorn 4321m, Ludwigshöhe 4341m,

Parrotspitze 4432m, Signalkuppe 4554m

Datum: 23.07.-28.07.

Technik: ●●●○ (PD, 35°, II)

Kondition: ●●●○ ▲1600 Hm ▼1600 Hm

Ausrüstung: Nr. 4 Hoch-/Gletschertouren

Tourenleitung: Michael Hedrich

Anmeldung bis 17.06.2023 (ausgebucht)

Teilnehmerzahl: max. 5 Personen

Ort: Pont/Stafal

Unterkunft: Hütten

KDB SM / NSM :1): € 120 / € 150

Tour 12: Engadin / Albula

Bergtouren/Tourenmöglichkeiten: Escha- Hütte 2594 m, National-

park Trais Fluors 2911 m, Piz Nair 3056 m

Datum: 26.07-30.07.2023

Technik: ●○○○△△△ Ausrüstung: Nr. 1

Kondition: ●●○○ ▲1100 Hm ▼1100 Hm

Tourenleitung: Paul Dangelmayer

Anmeldung bis 25.06.2023

Teilnehmerzahl: max. 8, mind. 4 Personen

Ort: Zuoz

Unterkunft: Ferienwohnung

KDB SM / NSM :1): € 75 / € 100

Tour 13: Liegfeistgruppe

Bergtouren

Tourenmöglichkeiten: Namloser Wetterspitze 2553 m,

Knittelkarspitze 2376 m

Datum: 03.08. – 06.08.2023

Technik: ●●○○ Ausrüstung: Nr. 1

Kondition: ●●○○ ▲1100 Hm ▼1100 Hm

Tourenleitung: Paul Dangelmayer

Anmeldung bis 07.05.2023

Teilnehmerzahl: max. 10, mind. 4 Personen

Ort: Kelmen

Unterkunft: Gasthaus

KDB SM / NSM :1): € 60 / € 80

Tour 14: Ammergauer/Lechtaler

Bergwanderungen

Tourenmöglichkeiten: Hochplatte 2082m, Galtjoch 2109m, Geierkopf

2143m, Säuling 2048m, Thaneller 2341m

Datum: 11.08. – 13.08.2023

Technik: ●○○○ Ausrüstung: Nr. 1

Kondition: ●●○○ ▲1100 Hm ▼1100 Hm

Tourenleitung: Manfred Boenki

Anmeldung bis 01.07.2023

Teilnehmerzahl: max. 8, mind. 4 Personen

Unterkunft: Pension/Hütte

KDB SM / NSM :1): € 30 / € 45

Tour 15: Schwangau

Bergtouren

Talstation Tegelbergbahn –Tegelberg (1881 m) – Fritz Putz Hütte.

Fritz Putz Hütte – Marienbrücke – Pöllatschlucht – Talstation

Tegelbergbahn.

Datum: 20.08.-21.08.2023

Technik: ●○○○ Ausrüstung: Nr. 2

Kondition: ●●○○ ▲1100 Hm ▼1100 Hm

Tourenleitung: Michael Hikel

Anmeldung bis 10.06.2023

Teilnehmerzahl: max. 8 Personen

Ort: Schwangau

Unterkunft: Fritz Putz Hütte (Selbstversorgung)

KDB SM / NSM :1): € 30 / € 40

Tour 16: Dolomiten

Bergtouren

Rund um 3 Zinnen, Alpinsteige

Datum: 22.08.-27.08.2023

Technik: ●●●○ (T4, KS B)

Kondition: ●●●● ▲1600 Hm ▼1600 Hm

Ausrüstung: Nr. 2 und 3

Tourenleitung: Bernd Kuhn

Anmeldung (ausgebucht)

Teilnehmerzahl: max. 7 Personen

Ort: Sexten

Unterkunft: Hütten

KDB SM / NSM :1): € 90 / € 120

Tour 17: Ortlergebiet

Gletschertouren: Kurs GKHT erforderlich

Tourenmöglichkeiten: Köllkuppe 3330 m, Zufallspitzen 3757 m,

Monte Cevedale 3769 m, Eisseespitze 3230 m

Datum: 03.09.-07.09.2023

Technik: ●●●○ (PD, 35°, II)

Kondition: ●●●○ ▲1300 Hm ▼1300 Hm

Ausrüstung: Nr. 4 Hoch-/Gletschertouren

Tourenleitung: Bernd Kuhn

Anmeldung bis 16.06.2023

Teilnehmerzahl: max. 5

Ort: Martell

Unterkunft: Hütte

KDB SM / NSM :1): € 100 / € 125

Tour 18: Sellrain

Bergtouren

Sellrain 960 m – Potsdamer Ht. 2020 m – Westfalenhaus 2273 m – Schweinfurter Ht. 2028 m.

Datum: 16.09.-19.09.2023**Technik:** ●●○○ Ausrüstung: Nr. 2**Kondition:** ●●●○ ▲1300 Hm ▼1300 Hm**Tourenleitung:** Bernd Kuhn**Anmeldung** (ausgebucht)**Teilnehmerzahl:** max. 7 Personen**Ort:** Sellrain**Unterkunft:** Hütten

KDB SM / NSM :1): € 60 / € 80

1) KDB SM / NSM (Kostendeckungsbeitrag für DAV-Sektionsmitglieder / DAV-Nicht-Sektionsmitglieder)

Bitte zur Reservierung der Unterkünfte um rechtzeitige Anmeldung beim jeweiligen Tourenleiter.

Die Durchführung der Touren ist unter Vorbehalt, entsprechend der regionalen Covid-19-Situation zu den jeweiligen Terminen.

Schwierigkeitsbewertung

für leichte bis mittelschwere Touren

	bis 6 Stunden	bis 8 Stunden	bis 10 Stunden und länger
3.000 m	●○○○	●●○○	●●●○
5.000 m	●●○○	●●●○	●●●●

OrthopädieSchuhTechnik Maier – persönlich & individuell

UNSERE LEISTUNGEN

Sporteinlagen
currexSole und maßgefertigte Sporteinlagen

Bandagen
verschiedener Hersteller für Sprunggelenk und Knie

currex-Lauflabor
Analysen für Sportler – vom Einsteiger bis zum Profi
Bei Beschwerden und zur Leistungsoptimierung

Einlagen
Orthopädische Einlagen, sensomotorische Einlagen

Orthopädische Maßschuhe
Individuell gefertigt – elegant, modisch, sportlich

Sicherheitsschuhe
Einlagen, Zurichtungen, maßgefertigte Sicherheitsschuhe

Reparaturen
Neubesohlung, Absatzerneuerung, Fersenfutter, Decksohlen, Weiten/Längen, Klebungen, Sattlerarbeiten, Taschen u.v.m.



Alexander Maier
 OrthopädieSchuhmachermeister | Felix-Hollenberg-Straße 6 | Telefon 07161 / 9860866
 natural-running-Bewegungsanalyst | 73035 GP-Jebenhausen | info@maier-schuhtechnik.de

www.maier-schuhtechnik.de



Outdoor Teambuilding & Systemisches Coaching

Teambuilding
Durch Teamaufgaben, authentische Natur-Erlebnisse und professionelle Begleitung schaffen wir es, in Teams

- Fähigkeiten, Energien und Begeisterung zu wecken!
- Vertrauen in sich und andere zu stärken!
- Kooperation und Teamentwicklung zu fördern!

Durch den effektiven Dreischritt aus Aktion, Reflexion und Transfer werden „draußen“ gewonnene Erkenntnisse nach „drinnen“ in die Unternehmenskultur übertragen.

Systemisches Coaching

- Ressourcen- und lösungsfokussiertes Einzelcoaching
- Erweiterung der Kompetenzen und Handlungsmöglichkeiten
- Förderung der persönlichen und beruflichen Entwicklung

Rufen Sie uns an! Jedem Ruf folgt ein Echo!

Günter Mauthe
Systemischer Coach | Erlebnispädagoge
Diplom Geograf | Staatl. gepr. Berg- und Skiführer

Kirchackerstr. 41 | 73061 Ebersbach | 07163 / 92 98 90
info@peak-experience.de | www.peak-experience.de

Technische Voraussetzungen

Bergwandern, Bergtouren, Hochtouren

Technik ●○○○ / T2-T3

Sie begehen grundsätzlich nur feste Wege oder Pfade bzw. befestigte Steiganlagen – in Ausnahmefällen flache, spaltenarme Gletscherpassagen, die von dem geübten, trittsicheren und schwindelfreien Bergwanderer bewältigt werden können.

Technik ●○○○ / T4

Sie bewegen sich überwiegend auf festen Wegen und Steiganlagen, gelegentlich weglose Passagen und exponierte Steige setzen Trittsicherheit und Schwindelfreiheit voraus. Gipfelanstiege stellenweise mit Blockgelände im I. Grad. In Ausnahmen über flache Gletscher, die je nach Verhältnissen aus Sicherheitsgründen am Seil bzw. mit Leichtsteigeisen zu begehen sind.

Technik ●○○○ / T5-T6

Sie steigen auf gletscherfreie und vergletscherte Gipfel über gestufte, stellenweise ausgesetzte (steil abfallende Gelände), Fels-/ Firngrate, die teilweise auch leichtes Alpinklettern im I. bis II. Grad und das Gehen mit Steigeisen bis zu 30 Grad Neigung erfordern.

Klettersteige

Technik ●○○○ / A-leicht

Feste Wege oder Pfade mit versicherten exponierten Stellen

Technik ●○○○ / B-mittel

Steileres Felsgelände mit Leitern und Stahlseilen

Technik ●○○○ / C-schwierig

Steileres Felsgelände mit längeren senkrechten Passagen und leicht überhängenden Leitern

Ausrüstungsliste

Bergwandern (1)

- Wander- bzw. Trekkingschuhe
- Rucksack
- Wetterschutz (Jacke, Überhose)
- Handschuhe und Mütze
- Sonnenhut, Sonnenbrille
- Sonnenschutzmittel
- Trinkflasche
- Stirnlampe
- Erste-Hilfe Set (1 pro 3 Pers.)
- 2er Biwaksack (1 pro 2 Pers.)
- Teleskopstöcke (fakultativ)

Bergtouren (2)

- Bergschuhe
- Rucksack
- Wetterschutz (Jacke, Überhose)
- Handschuhe und Mütze
- Sonnenhut, Sonnenbrille
- Sonnenschutzmittel
- Trink-/ Thermosflasche
- Stirnlampe
- Erste-Hilfe Set (1 pro 3 Pers.)
- 2er Biwaksack (1 pro 2 Pers.)
- Teleskopstöcke (fakultativ)

Klettersteigtouren (3)

- Trekking- bzw. Klettersteigschuhe
- Rucksack
- Wetterschutz (Jacke, Überhose)
- Handschuhe (für Klettersteig geeignet), Mütze
- Sonnenhut, Sonnenbrille
- Sonnenschutzmittel
- Trink-/ Thermosflasche
- Stirnlampe
- Erste-Hilfe Set (1 pro 3 Pers.)
- 2er Biwaksack (1 pro 2 Pers.)
- Hüftgurt (ggf. Brustgurt)
- Bergsteigerschutzhelm
- Klettersteigset mit Bandfalldämpfer
- 1 Verschlusskarabiner
- (HMS save-lock)
- 1 Bandschlinge vernäht (60 cm)
- Teleskopstöcke (fakultativ)
- ggf. Seil zum Nachsichern

Hoch-/Gletschertouren (4)

- Bergschuhe (steigeisefest)
- Rucksack
- Wetterschutz (Jacke, Überhose), Gamaschen
- Handschuhe, Mütze
- Sonnenhut, Gletscherbrille
- Sonnenschutzmittel
- Trink-/ Thermosflasche
- Stirnlampe
- Erste-Hilfe Set (1 pro 3 Pers.)
- 2er Biwaksack (1 pro 2 Pers.)
- Hüftgurt (ggf. Brustgurt)
- Bergsteigerhelm
- Einfachseil od. 2 Halbseile pro Seilschaft
- 1 Safelook Karabiner
- 1 HMS Karabiner
- 2 Verschlusskarabiner
- 2 Karabiner (Schnapper baugleich)
- Bandschlingen vernäht (1 x 60 cm, 1 x 120 cm)
- Aramid Schlinge Ø 6 mm, (30 cm lang)
- 2 Reepschnüre Ø 6 mm (4, 3 m lang)
- 1 Abseilgerät (z.B. Tube)
- Steigeisen mit Frontalzacken (auf Schuhe angepasst)
- 1 Eispickel
- 2 Eisschrauben
- 2 Expressschlingen
- Teleskopstöcke (fakultativ)

Eure Tourenleiter

Manfred Boenki

Trainer B-Hochtouren
07161 24511
manfred.boenki@web.de

Bernd Kuhn

Trainer C- Bergsteigen
0151 27075840
bk-dav@outlook.de

Christoph Schäuble

Trainer C-Bergsteigen
0151 1222 5440
christoph.schauble@posteo.de

Michael Hikel

Wanderleiter
07163 7275
michael.hikel@web.de

Linda Schönbacher

Wanderleiterin
0151 46446468
lindaschoenbacher@gmail.com

Paul Dangelmayer

Trainer C-Bergwandern
0178 9779675
pauldangelmayer@aol.com

Michael Hedrich

Trainer C-Bergsteigen
0151 22680299
michaelhedrich.davgp@gmail.com

EIN PORTRÄT IN STICHWORTEN

ALPINSPORTGRUPPE FLIEHENDE JUGEND

Der Name verstört nach 34 Jahren immer noch.

„Gefühl ist alles; Name ist Schall und Rauch“ (Goethe (1808), Faust I, Vers 3456 f).

Wer oder was vor wem oder was flieht, ob die eilige Entfernung dazu dient, sich in Sicherheit zu bringen oder nur dazu, ganz ohne Not davonzulaufen, spielt keine Rolle. Alles fließt (panta rhei) und alles flieht und beweist damit Bewegung und Veränderung bis zum Flow.

Unser Lebens-Gefühl - „Gefühl ist alles“ - und die Lust an Bewegung ist zur Marke geworden. Durch Name und Taten.

Gegründet 1989 als „körperlich-geistiges Reservoir“ von Jungmannschaft-Mitgliedern,

denen die ersten 25 Jahre entflohen sind. Mit „18 bis 25 Jahren“ wird der altertümliche Begriff Jungmannschaft vom DAV bis heute

zeitlich definiert und limitiert. Der AFJ-Anspruch: Bewegungsformen jenseits des sportlichen Durchschnittsgeschehens.

Die sportliche Bandbreite: Außer-alpines und alpines Bergsteigen, Skitouren(wettkämpfe), Eisklettern, schnelle Bergbesteigungen, Ultra-Trail-Läufe, Sportklettern bis zum oberen 9. Grad, Mountainbiken.

Entwicklung in ZDF, Zahlen Daten Fakten:
Zuwachs von 18 Mitgliedern im Jahr 1989 auf 70 Fliehende im Jahr 2023. Mindestens im LÄNDle die größte & leistungsstärkste Gruppe dieser Art. Die Frauenquote liegt bei 43 Prozent.

„Women only“ heißt es bei der legendären jährlichen „Handtüchlesausfahrt“, an der bis zu 25 flotte Frauen auf Skitouren unterwegs sind. Ob des Anblicks und des Tempos fallen dabei spätestens am Gipfel selbst alte Alpen-Hasen schier in Ohnmacht. Mit Uli Calmbach und Silvia Woitek

Entwicklung in ZDF, Zahlen Daten Fakten:
Zuwachs von 18 Mitgliedern im Jahr 1989 auf 70 Fliehende im Jahr 2023. Mindestens im LÄNDle die größte & leistungsstärkste Gruppe dieser Art. Die Frauenquote liegt bei 43 Prozent.

„Women only“ heißt es bei der legendären jährlichen „Handtüchlesausfahrt“, an der bis zu 25 flotte Frauen auf Skitouren unterwegs sind. Ob des Anblicks und des Tempos fallen dabei spätestens am Gipfel selbst alte Alpen-Hasen schier in Ohnmacht. Mit Uli Calmbach und Silvia Woitek

„Women only“ heißt es bei der legendären jährlichen „Handtüchlesausfahrt“, an der bis zu 25 flotte Frauen auf Skitouren unterwegs sind. Ob des Anblicks und des Tempos fallen dabei spätestens am Gipfel selbst alte Alpen-Hasen schier in Ohnmacht. Mit Uli Calmbach und Silvia Woitek

„Women only“ heißt es bei der legendären jährlichen „Handtüchlesausfahrt“, an der bis zu 25 flotte Frauen auf Skitouren unterwegs sind. Ob des Anblicks und des Tempos fallen dabei spätestens am Gipfel selbst alte Alpen-Hasen schier in Ohnmacht. Mit Uli Calmbach und Silvia Woitek

„Women only“ heißt es bei der legendären jährlichen „Handtüchlesausfahrt“, an der bis zu 25 flotte Frauen auf Skitouren unterwegs sind. Ob des Anblicks und des Tempos fallen dabei spätestens am Gipfel selbst alte Alpen-Hasen schier in Ohnmacht. Mit Uli Calmbach und Silvia Woitek

„Women only“ heißt es bei der legendären jährlichen „Handtüchlesausfahrt“, an der bis zu 25 flotte Frauen auf Skitouren unterwegs sind. Ob des Anblicks und des Tempos fallen dabei spätestens am Gipfel selbst alte Alpen-Hasen schier in Ohnmacht. Mit Uli Calmbach und Silvia Woitek

„Women only“ heißt es bei der legendären jährlichen „Handtüchlesausfahrt“, an der bis zu 25 flotte Frauen auf Skitouren unterwegs sind. Ob des Anblicks und des Tempos fallen dabei spätestens am Gipfel selbst alte Alpen-Hasen schier in Ohnmacht. Mit Uli Calmbach und Silvia Woitek

„Women only“ heißt es bei der legendären jährlichen „Handtüchlesausfahrt“, an der bis zu 25 flotte Frauen auf Skitouren unterwegs sind. Ob des Anblicks und des Tempos fallen dabei spätestens am Gipfel selbst alte Alpen-Hasen schier in Ohnmacht. Mit Uli Calmbach und Silvia Woitek

gibt es seit 2023 eine neue, genderparitätische Leitung.

Uli „läuft und läuft und läuft“ ultra-lang und bewegt sich dazu noch in vielfältigen anderen Formen.

Silvia gehört ebenfalls zum vielseitigen und in der Szene stark vernetzten Urgestein der schwäbischen Bergfluchtbewegung.

Ausblick: die AFJ flieht immer noch vor Schwerkraft, Trägheit und Satttheit, manche schon vor der Arbeit.

Die Idee des Bergtreibens und die „Eroberung des Unnützen“ (Lionel Terray) entwickelt sich ständig und in verschiedensten Gruppen weiter.

Wer AFJ sät, wird DAF ernten. Die Gruppe DAF (Dicht Am Fels) verwirrt den DAV noch mehr.

Die locker-lässige, sektionsübergreifende Community von jungen, starken, bunten Klettermenschen, hat bestimmt ebenfalls eine freudvolle Zukunft vor sich. https://www.instagram.com/daf_felskater/

Das Jammern über die Jugend ist vielfältig und mindestens 3000 Jahre alt (Sumerer).

„Das größte Übel der heutigen Jugend besteht darin, dass man nicht mehr dazu gehört.“ Salvador Dali.

Ich danke allen Vereinsleitern dafür, dass sie unser Fliehen auch in wilden Formen und Phasen ertragen und unterstützt haben.

Berg & Fels frei

Ginne - Günter Mauthe



Ihr Fachgeschäft für guten Schlaf



seit 1919

Betten Bischoff
Matratzen | Bettwäsche | Frottier
Tag- und Nachtwäsche
Göppingen | Hauptstr. 9 | Tel. 07161 - 72567

volksbank-goeppingen.de

Testsieger!



Zwei Mal Bestnote
Morgen kann kommen.

Wir machen den Weg frei.

Vielen Dank für Ihr Vertrauen.

Wir freuen uns sehr, dass unsere Baufinanzierung die Auszeichnung „Sehr gut“ erhalten hat und wir von unseren Kunden wieder zur besten Bank in Göppingen gewählt wurden.

**Volksbank
Göppingen**

ROMMENTALER BURGSTÜBLE



Familie Höble
Burgstraße 8
73114 Schlat
Telefon 07161-999040
rommentaler@burgstueble.de
www.burgstueble.de

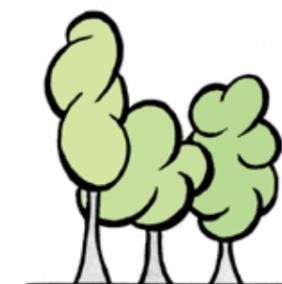


Wenn es um den Baum geht

Bernhard Fischer

Staatl. gepr. Fachagrarwirt für Baumpflege und Baumsanierung

**Baumpflege und Baumsanierung
mit Seilklettertechnik
Baumkontrolle und Gutachten (VTA)
Kronensicherungen
Spezialfällungen
Höhenarbeiten**



Bäume sind
Gedichte, die
die Erde in den
Himmel schreibt
Kahlil Gibran

www.baumpflege-fischer.de

Bernhard Fischer
Gartenstr. 37
73054 Eislingen/Fils

Fon: 07161-821182
Mobil: 0179-5106565
Fax: 07161-821183



DAMENSKI- AUSFAHRT INS KLEIN- WALSERTAL

Am Freitag, 10. März, machten wir uns auf zu unserem jährlichen Wochenende unter Frauen.

Unsere Ziel war in diesem Jahr das Kleinwalsertal. Über eine enge Straße ging es zu unserem wundervoll abgelegenen Hotel. An dieser Stelle wollen wir uns ganz herzlich bei unserer Fahrerin Ingrid bedanken, die uns acht Frauen wohlbehalten durch die engen Serpentinaugen bugsiiert hat.

Bei der Hinfahrt sah das Tal schon recht grün aus, über Nacht hat es jedoch geschneit und so war am nächsten Morgen alles schön weiß. Ein Teil unserer Reisegruppe testete am Samstag das Skigebiet rund um das Nebelhorn. Die Sicht war zwar nicht die beste, aber wir konnten trotzdem einen schönen Skitag ohne den angekündigten Regen verbringen. Der Rest der Gruppe machte in dieser Zeit eine ausgiebige Wandertour durch die verschneite Landschaft rund um das Hotel. Den Nachmittag verbrachten wir in der Saunalandschaft des Hotels mit einem atemberaubenden Blick in die Natur. Den Abend ließen wir bei einem leckeren Buffet ausklingen.

Am Sonntag meinte es das Wetter leider nicht ganz so gut mit uns. Dennoch ließ sich ein Teil der Gruppe dadurch nicht vom Skifahren abhalten. Nach einem gemeinsamen Abschluss in der Hütte fuhren wir nachmittags gemeinsam wieder im Sektionsbus nach Hause.

Wir bedanken uns ganz herzlich bei Mela für die tolle Organisation und Hotelauswahl!



Familienfreizeit vom 22.-26.02.2023 im Haldenseehaus

Angereist bei grüner Wiese, abgereist im tiefsten Winter!

Es gab allerlei zu essen. Am Mittwoch kochte jeder für sich selbst. Am Donnerstag gab es Maultaschen und am darauffolgenden Tag leckere Pizza und Flammkuchen. Ja und am Samstag, da gab es die traditionellen Nudeln mit Tomaten- und Käse-Sahne-Soße. Als Nachtisch

ließen wir uns Pudding und Obstsalat schmecken. Gekocht wurde von den Erwachsenen, den Abwasch erledigte die fleißige Kinderschar. Abends gab es Duschpartys, außerdem Malereien und Spiele.

Wir 18 Kinder suchten mit unseren 16 Eltern den Winter und vor allem den Schnee am Donnerstag in Berwang und am Freitag in Lermoos. Wir sind immer um 6.30 Uhr aufgestanden, um früh auf der Piste zu sein. Schließlich fanden wir ihn am Samstag mit Tiefschnee in Grän. Dort fuhren wir auf der Talabfahrt an vielen Stellen durch den Tiefschnee. Als wir oben am Sessellift ankamen, konnte man die Bergstation schon nach ca.

10 Metern vor lauter Nebel nicht mehr sehen. Wir Kinder fanden das richtig toll und riefen voller Freude: „Wir fahren ins Nirgendwo – juhu!!!“ – und hatten voll unseren Spaß beim Skifahren. Beim Skikurs zeigte uns Franziska Grill tolle Übungen. Wir hatten richtig Spaß dabei und viel gelernt. Alle konnten am Ende viel besser und sicherer fahren. Am Sonntagmorgen lag so hoher Schnee, dass alle Kinder sofort in den Schnee gejumpet sind und die Erwachsenen mussten die Kinder vor der Heimreise aus dem Schnee befreien. Wir freuen uns aufs nächste Jahr!

Johanna & Valentina





LIEBE BERGFREUNDE,

Corona, das Wetter, steigende Preise – der Skisport kämpft derzeit mit einigen Hindernissen.

Trotzdem hat die SAG Trainings und Ausbildung angeboten und zum größten Teil erfolgreich durchgeführt, wenn auch mit sinkenden Teilnehmerzahlen. Nicht immer ist die Organisation der Veranstaltungen einfach. Daher gilt ein besonderes Dankeschön allen Verantwortlichen, die diese Geduld aufbringen.

Anfang Februar wurden die 47. Göppinger Schulmeisterschaften in Oberjoch veranstaltet. Aufgrund der Liftsituation in Nesselwängle mussten wir ausweichen und hatten Glück mit dem Schnee und dem Wetter. 250 Teilnehmer*innen waren nach der Corona-Auszeit gekommen, eine tolle Stimmung und ein gutes Feedback von den Lehrkräften. Vielen Dank an alle Helfer*innen, die zum Gelingen beigetragen haben. Ein besonderer Dank an

Steffen Baum, der die gesamte Organisation durchführt hat.

Für den Sommer haben wir auch wieder ein Programm mit Bergwandern und Radfahren in verschiedenen Regionen angeboten. Leider sind die Anmeldungen bislang nicht so zahlreich eingegangen. Wer eine Idee für Aktivitäten hat und gerne eine Tour anbieten möchte: Bitte meldet euch bei mir. Die neue Saison beginnt am 4.11.23 mit dem Skibasar.

Ich wünsche allen Mitgliedern eine gute Sommersaison, gutes Wetter und viel Spaß in den Bergen.

Werner Lutz



→ Gipfelkreuz – die Rote Spitze – 2130 m

Programm

Schneeschuh-Abteilung Göppingen

SAG Sommertreff im Haldenseehaus

Termin: 25.-27.08.2023

Wandern und Radfahren

Anmeldung bis 01.04.2023 bei Werner Lutz: Tel. 07161/88863

Bergwandern in der Spitzingsee-Region

Termin: 22.-24.09.2023

Anmeldung bis 01.04.2023 bei Werner Lutz: Tel. 07161/88863

Skibasar

Termin: 04.11.2023

Ort: Turnhalle des Hohenstaufengymnasiums

Leitung: Corinna Zeisler, corinna_zeisler@gmx.de

Programm Mountainbike

Wochenend-Ausfahrt

Kategorie: Junior, Erwachsene, Senior

Termin: 08.-09.07.23

Teilnehmerzahl: max. 6 Personen

Start per PKW am Parkplatz Park & Ride Aichelberg

Samstag: bike & hike Krinnenspitze ab Nesselwängle

Eine weitere Genusstour hoch über dem Tannheimer Tal mit der Möglichkeit auf die Krinnenspitze zu gehen: Die Tour startet in Nesselwängle und von dort fährt man Richtung Krinnenspitze (2.000 m) bis zur Grüner Ödenalpe mit Blick ins Lechtal. Dann zur Krinnenalpe und über den Meraner Weg, einen flowigen Singletrail, und auf Forstwegen bis nach Rauth.

Die Tour im Detail:

- ca. 3 h
- ca. 20 km
- ca. 730 hm
- leicht

Sonntag: bike & hike Breitenberg (1.838 m) und Aggenstein ab Pfronten

Der Breitenberg (1.838 m) und der Aggenstein (1.985 m) sind durch einen Sattel verbunden und gehören zu den bekanntesten Gipfeln der Gemeinde Pfronten. Die Tour startet an der Talstation der Breitenbergbahn, von wo aus man durch das Achtal zur Bergstation der Bahn fährt. Hier folgt ein kurzes, steiles Stück zur Ostlerhütte. Ab hier kann man aus dem Sattel steigen und zu Fuß auf einem markierten und teilweise mit Drahtseilen versicherten Steig auf den äußerst aussichtsreichen Aggenstein steigen. Für die gut 1.000 Höhenmeter und 23 Kilometer sollte man 4 Stunden einplanen.

Die Tour im Detail

- ca. 4 h
- ca. 23 km
- ca. 1020 hm
- leicht

Anmeldeschluss: 30.04.2023 (mit Anmeldeformular - Geschäftsstelle / Internet)

Anforderung: Helm, Handschuhe, funktionsfähiges MTB, wettergerechte Radbekleidung.

Für Fortgeschrittene. Grundkondition für ca. 7-8 h Fahrzeit pro Tag, Tourenerfahrung erwünscht.

Kostenbeitrag: 20 Euro

Übernachtung im Haldenseehaus – Selbstversorgerhütte. (zusätzlich Übernachtungsgebühren, ggf. Verpflegungsgebühren.)

Programm Gymnastik

Gymnastik und Volleyball

Dienstags, 20.00 Uhr: Freihofturnhalle

Leitung: Ingrid Laukemper-Bader, Tel. 07161/14064

Gymnastik für Frauen

Donnerstags, 18.00 Uhr: Turnhalle des

Werner-Heisenberg-Gymnasiums

Leitung: Heidrun Stocker, Tel. 07161/41352

Gymnastik und Volleyball

Donnerstags, 19.00 Uhr Parkhaus-Sporthalle

Leitung: Rebecca Klotz, rebecca.klotz@web.de

DAS HALDENSEEHAUS

N

Das Haldenseehaus war über den Winter gut besucht. Trotz Schneemangels waren nach Weihnachten bis Heilige Dreikönige zahlreiche Gäste im Tannheimer Tal. Winterwandern ist der absolute

Trend. Für die zahlreichen Skiwochenenden mit Familien und Skikursen ist der Ausfall des Liftes in Nesselwängle ein großes Problem. Die fußläufige Nähe zum Lift ist mit kleinen Kindern vom Haus aus perfekt. Auch die Mittagspause im Haldenseehaus ist ein echter Mehrwert. Erst jetzt merkt man die gute Lage an der Schmitte.

Die Probleme mit dem Mehrheitsaktionär am Lift sind sehr groß. Der Tourismus scheint ihn nicht zu interessieren. Die Einwohner in Nesselwängle sind sehr verärgert über das Verhalten dieser Person. Ob der Lift im Sommer läuft ist ungewiss, zumal im Sommer die Konzession ausläuft

und Wartungsarbeiten gemacht werden müssten. Insgesamt sind im Sommer mehr Touristen im Tannheimer Tal als im Winter. Das Hochtal ist für Wanderungen und Radtouren super ausgebaut. Die vielen Almen werden gerne als Ziel angepeilt.

Wegen unserem großen Projekt Vereinszentrum in Göppingen haben wir im Haldenseehaus keine Investitionen geplant. Schönheitsreparaturen werden zweimal im Jahr durchgeführt. Helfer sind dabei immer willkommen. Das Haldenseehaus ist ideal für Wochenenden und Urlaub mit Familien und kleineren Gruppen. Tamara hält das Haus in Schuss, vielen Dank für das Engagement. Bedanken möchte ich mich auch beim Team mit Steffen Baum, Uli Klotz und Hans-Peter Gerst.

Werner Lutz, Hüttenreferent Haldenseehaus



Hütten der Sektion

Die Göppinger Hütte ist Mitte Juni bis Anfang Oktober bewirtschaftet.



→ Göppinger Hütte

A-6764 Lech/Arilberg, 0043-5583-3540
Kontakt während der Nichtbewirtschaftung:
Haus Anna – Stefan Schwaiger
Tel./Fax 0043-5582-615,
info@goeppinger-huette.at oder
haus.anna@aon.at
Hüttenreferent: Frank Döttling
07161/9838393



→ Haldenseehaus

Schmitten 64, A-6672 Nesselwängle
Tel. 0043-5675-20733,
haldenseehaus@gmx.net
Hüttenreferent: Werner Lutz 0151/65159996



→ Kreuzberghütte

Anmeldungen bei Hüttenreferent:
Gerhard Hofmann, Goethestr. 26, 73084
Salach, Mobil: 0171/9917893,
kreuzberghuette@yahoo.de

SCHWARZES BRETT

GÜLTIGKEIT MITGLIEDSAUSWEIS

Der Mitgliedsausweis gilt immer bis Ende Februar des darauffolgenden Jahres, der für 2023 gilt also bis Ende Februar 2024 (steht auch klein gedruckt auf dem Ausweis). Deshalb wird der Jahresausweis immer erst bis spätestens Ende Februar verschickt.

E-MAIL BEI WOHNUNGSWECHSEL

Um bei Umzügen unserer Mitglieder eine bessere Erreichbarkeit sicherzustellen, benötigt die Mitgliederverwaltung dringend Ihre E-Mail-Adresse. Falls eine solche vorhanden ist, bitten wir um Bekanntgabe per E-Mail an: ahees@martinbank.de

ÄNDERUNGEN

Änderungen jeglicher Art (Anschrift, Personenstand, neuer Name bei Verheiratung usw.) können entweder der Sektion gemeldet werden oder online über mein.alpenverein.de (hierzu ist eine Anmeldung erforderlich, die selbst erledigt werden kann). Änderungen der Anschrift bzw. der Kontoverbindung sind bis Ende November eines jeden Jahres der Sektion zu melden. Später eingehende Änderungsmeldungen können für die Ausweise aus technischen Gründen nicht mehr berücksichtigt werden. Bitte helfen Sie uns aktiv bei der Datenaktualisierung, da sonst der Sektion erhebliche Mehrarbeit und Mehrkosten entstehen; es kommt anderenfalls zu Fehlern beim Versand der Publikationen und der Ausweise. Da der Ausweisversand direkt aus München erfolgt, können Probleme nur durch Ihre Mitarbeit bei Änderungen verhindert werden. Bitte richten Sie Ihre Änderungsmeldungen an: geschaeftsstelle@dav-gp.de

KÜNDIGUNG

Laut Vereinssatzung ist im Deutschen Alpenverein Kündigungstermin jeweils der 30. September jeden Jahres, also drei Monate vor Ablauf des Beitragsjahres. Bitte diesen Termin unbedingt einhalten. Später eingehende Kündigungen können erst im darauffolgenden Jahr berücksichtigt werden.

EIN HERZLICHES DANKE-SCHÖN AN ALLE INSERENTEN

Sie haben durch Ihre Anzeige wesentlich zum Erscheinen unseres DAV-Magazins beigetragen.

VERSICHERUNGSSCHUTZ FÜR EHRENAMTLICHE IN DEN VEREINEN

Eine ausführliche Beschreibung des erweiterten Unfallversicherungsschutzes liegt in der Geschäftsstelle aus.

Beitragsstruktur

DAV Göppingen-Hohenstaufen ab 2023

Aufnahmegebühr

- für A-Mitglieder u. Junioren: € 25,00
- Familienbeitrag: A + B + alle Kinder unter 18 Jahre 120,-€
- Beitragsermäßigung: ab dem 70. Lebensjahr – auf Antrag

Bisher	Alter	Beschreibung	Beitrag in €	Mitteilungen	Kategorie 2008	Bemerkung
A	Ab 26	A-Mitglied	70,00	J	1000	Ab 26
A3	Ab 26	A-Mitglied + SAG	82,00	J	1001	Ab 26
	Ab 26	A-Mitglied beitragsfrei wg Vorstandsbeschluss	0,00	J	1009	Ab 26
A	Ab 70	A-Mitglied beitragsfrei	0,00	J	1100	Nur Bestandsschutz
A3	Ab 70	A-Mitglied beitragsfrei + SAG	12,00	J	1103	Nur Bestandsschutz
	Ab 26	A-Mitglied Eintritt ab 1.9. d.J.	35,00	J	1900	Ab 26
B	Ab 19	Ehefrau	40,00	N	2000	Ab 26
B3	Ab 19	Ehefrau + SAG	52,00	N	2001	Ab 26
B-erm	Ü65	Ermäßigt über 65,25 J DAV	40,00	J	2300	Nur Bestandsschutz
B-erm	Ü65	Ermäßigt über 65,25 J DAV + SAG	52,00	J	2301	Nur Bestandsschutz
B2	Ab 19	Bergwacht	40,00	J	2400	
B5	Ab 19	Berwacht + SAG	52,00	J	2401	
B	Ab 70	B-Mitglied beitragsfrei	0,00	N	2500	Nur Bestandsschutz
B3	Ab 70	B-Mitglied beitragsfrei + SAG	12,00	N	2501	Nur Bestandsschutz
B-erm	Ab 70	Senior ermäßigt ab 70. LJ	40,00	J	2600	Auf Antrag
B-erm	Ab 70	Senior ermäßigt ab 70. LJ + SAG	52,00	J	2601	Auf Antrag
B	Ausweis	Erwachsener mit Schwerbehinderung	40,00	J	2700	*111239
B	Ausweis	Erwachsener, Schwerbehinderung, SAG	52,00	J	2701	
	Ab 19	B-Mitglied Eintritt ab 1.9.d.J.	20,00	N	2900	
C	Ab 19	Zweitmitgliedschaft	40,00	J	3000	
C3	Ab 19	Zweitmitgliedschaft + SAG	52,00	J	3001	
	Bis 18	Zweitmitgliedschaft Kinder/Jugend	0,00	N	3002	
	Ab 19	Zweitmitgliedschaft Eintritt ab 1.9.d.J.	20,00	J	3900	
U	19-25	Junioren	40,00	J	4000	19-25
U3	19-25	Junioren + SAG	52,00	J	4001	19-25
	19-25	Junioren, mind. 50% behindert	20,00	J	4700	19-25
	19-25	Junioren Eintritt ab 1.9. d.J.	20,00	J	4900	19-25
J	0-18	Kinder/Jugend	15,00	J	5000	0-18
J	0-18	Kinder/Jugend + SAG	21,00	J	5001	0-18
	0-18	Kinder/Jugend Eintritt ab dem 1.9.d.J.	7,50	J	5900	0-18
J	0-18	Kinder/Jugend Familienbeitrag	10,00	N	7002	0-18
J	0-18	Kinder/Jugend Familienbeitrag + SAG	16,00	N	7003	0-18
J	0-18	Kinder/Jugend beitragsfrei wegen Familie	0,00	N	7004	0-18
J	0-18	Kinder/Jugend beitragsfrei + SAG	6,00	N	7005	0-18
J	0-18	Kinder/Jugend Familienbeitrag Eintritt ab 1.9. d.J.	5,00	N	7900	0-18

Sektionsgebühren

Ausbildungsveranstaltungen und Touren ab 01.01.2016

Sommertouren		
Wanderung und Radtour im Voralpengebiet pro Wochenende (Freitagnachmittag - Sonntag)	20,00	25,00
jeder weitere Tag	15,00	20,00
Bergtour in den Alpen pro Tag	15,00	20,00
Leichte Hochtour / Gletschertour / Klettersteig pro Tag	20,00	25,00
Hochtour / Gletschertour in Seilschaften pro Tag	25,00	30,00
Wintertouren / SAG		
Skitour pro Tag	15,00	20,00
Skihochtour pro Tag	20,00	25,00
Ausbildung pro Tag	25,00	30,00
Regelung / Empfehlung für Fahrgemeinschaften		
Fahrkostenumlage für PKW pro Kilometer		0,20

Teilnahmebedingungen

Für die Anmeldung und Teilnahme an Berg- und Skitouren sowie Ausbildungsveranstaltungen der Sektion Hohenstaufen Göppingen.

1. Teilnahmeberechtigung

Teilnahmeberechtigt sind Mitglieder der Sektion Hohenstaufen Göppingen des DAV. Mitglieder anderer Sektionen bzw. Nicht-DAV-Mitglieder können nur mit Zustimmung des Leiters und nur dann teilnehmen, wenn eine in der Ausschreibung festgelegte Höchstzahl der Teilnehmer nicht erreicht ist.

2. Ihre Leistungsfähigkeit und Ihr Verhalten

Ihre Leistungsfähigkeit muss den Anforderungen der jeweiligen Veranstaltung so weit gerecht werden, dass die Gruppe nicht unzumutbar behindert oder gefährdet wird.

Der Veranstaltungsleiter kann Sie im Vorfeld der Veranstaltung ausschließen, wenn Sie den zu erwartenden Anforderungen nicht gewachsen erscheinen oder Sie der Vorbesprechung ohne Entschuldigung und ohne wichtigem Grund fernbleiben.

Bei einer bereits begonnenen Veranstaltung ist ein Ausschluss möglich, wenn die Gruppe in einer unzumutbaren Weise gestört, behindert, gefährdet oder die Anweisungen des Leiters nicht befolgt werden (ebenso für zukünftige Veranstaltungen). Eine nach Veranstaltungsbeginn festgestellte Fehleinschätzung des eigenen Könnens rechtfertigt keine Erstattung des Veranstaltungspreises. Andererseits können Sie, wenn Ihre Leistungsfähigkeit die ausgeschriebenen Anforderungen übersteigt, nicht damit rechnen, dass Ihr Leistungsanspruch erfüllt wird.

Bei Hochtouren, Klettertouren und Skitouren, sowie bei entsprechenden Kursen nach Unterweisung, wird in selbständigen Seilschaften gegangen.

Wenn Sie ein gesundheitliches Problem (z.B. Allergie, Verletzung etc.) haben, sind Sie verpflichtet, den Veranstaltungsleiter vor Veranstaltungsbeginn zu informieren.

3. Anmeldung

Die Anmeldung erfolgt per Post, Fax, E-Mail oder persönlich auf dem Anmeldeformular der Sektion.

4. Sektionsgebühren bzw. zu entrichtende Kostendeckungsbeiträge (KDB) für Ausbildungsveranstaltungen und Touren ab 01.01.2016.

Der KDB ist bei Anmeldung fällig. Bei Rücktritt von einer Veranstaltung im Voralpen- und Alpenraum bis 30 Tage kann der KDB nicht erstattet werden. Darüber hinaus gelten bei Europa- und Fernreisen die Bedingungen der jeweiligen Reiseausschreibung.

Der KDB beinhaltet, soweit nicht anders angegeben, ausschließlich die Touren- bzw. Kursgebühr der Sektion.

Dazu kommen je nach Veranstaltung Ihre persönlichen Kosten für Anreise, Übernachtung, Verpflegung, Lift etc., die generell vor Ort zu bezahlen sind.

Vorauszahlungen für Nebenkosten (z.B. Übernachtungsgebühren, Tickets etc.), die von der Sektion als Sicherungsanzahlungen im Voraus an Dritte zu leisten sind, können nur erstattet werden, wenn diese darauf verzichten oder der gebuchte Platz anderweitig vergeben werden konnte. Falls durch die Abmeldung weitere Kosten entstehen, sind diese vom zurücktretenden Teilnehmer zu ersetzen.

5. Absage durch veranstaltende Sektion

Bei Nichterreichen der Mindestteilnehmerzahl, aus Sicherheitsgründen, wegen ungünstiger Witterungs- und Schneeverhältnisse oder bei Ausfall eines Veranstaltungsleiters, ist die veranstaltende Sektion berechtigt, die Veranstaltung abzusagen. In diesen Fällen wird der KDB/ggf. die Vorauszahlungen vollständig erstattet.

Bei Ausfall eines Veranstaltungsleiters kann die Sektion einen Ersatzleiter einsetzen. Der Wechsel des Veranstaltungsleiters oder eine zur Durchführung der Veranstaltung notwendige Zieländerung berechtigt nicht zum Rücktritt bzw. zu Erstattungsansprüchen vom KDB/ggf. Vorauszahlungen.

6. Abbruch der Veranstaltung

Bei Abbruch der Veranstaltung aus Sicherheitsgründen oder anderem besonderen Anlass besteht kein Anspruch auf Erstattung des

Preises/ggf. Vorauszahlungen. Eine mangelhafte Erfüllung des Angebots kann daraus nicht abgeleitet werden.

7. Vorzeitige Abreise/Ausschluss

Bei vorzeitiger Abreise, Erkrankung oder Unfall während der Veranstaltung, verspäteter Anreise oder bei Ausschluss durch den Veranstaltungsleiter nach Veranstaltungsbeginn besteht kein Anspruch auf Erstattung des KDB/ggf. Vorauszahlungen.

8. Haftung und Versicherung

Veranstaltungen im Gebirge sind nie ohne Risiko (siehe Punkt 9 "Erhöhtes Risiko im Gebirge"). Jeder Teilnehmer verzichtet auf die Geltendmachung von Schadens-Ersatzansprüchen jeglicher Art wegen leichter Fahrlässigkeit (mit Ausnahme von Schäden, die auf der Verletzung des Lebens, des Körpers oder der Gesundheit beruhen) gegen die veranstaltende Sektion, den Veranstaltungsleiter oder deren gesetzlichen Vertreter oder Erfüllungsgehilfen, soweit nicht durch bestehende Haftpflichtversicherung der Schaden abgedeckt ist. Im Rahmen der DAV-Mitgliedschaft genießen DAV-Mitglieder Versicherungsschutz über den Alpen-Sicherheits-Service. (ASS). Die aktuellen Versicherungsbedingungen sind im Internet auf der Homepage des DAV einsehbar.

www.alpenverein.de/DAV-Services/Versicherungen/

9. Erhöhtes Risiko im Gebirge

Bei sämtlichen Veranstaltungen ist zu beachten, dass gerade im Berg- und Klettersport ein erhöhtes Unfall- und Verletzungsrisiko besteht, z.B. Absturzgefahr, Lawinen, Steinschlag, Spaltensturz, Höhenkrankheit, Kälteschäden etc. Dieses Risiko kann auch durch umsichtige und fürsorgliche Betreuung durch den Veranstaltungsleiter nicht vollkommen reduziert und ausgeschlossen werden.

Die Veranstaltungsleiter sind in der Regel vom DAV ausgebildete Fachführer (FÜL) und Wanderführer, nicht staatlich geprüfte Berg- und Skiführer.

Das alpine Restrisiko muss der Teilnehmer selbst tragen. Auch ist zu beachten, dass im Gebirge, vor allem in abgelegenen Regionen, auf Grund technischer oder logistischer Schwierigkeiten nur in sehr eingeschränktem Umfang Rettungs- und/oder medizinische Behandlungsmöglichkeiten gegeben sein können, so dass auch kleinere Verletzungen oder Zwischenfälle schwerwiegende Folgen haben können. Hier wird von jedem Teilnehmer ein erhebliches Maß an Eigenverantwortung und Umsichtigkeit, eine angemessene Veranstaltungsvorbereitung, aber auch ein erhöhtes Maß an Risikobereitschaft vorausgesetzt. Es wird dem Teilnehmer deshalb dringend empfohlen, sich intensiv (z. B. durch Studium der einschlägigen Fachliteratur) mit den Anforderungen und den Risiken auseinanderzusetzen, die mit der von ihm gebuchten Veranstaltung verbunden sein können.

10. Ausrüstung

Die Mitnahme der vorgeschriebenen Ausrüstung ist zwingend erforderlich. Mangelhafte oder unvollständige Ausrüstung kann zum Ausschluss von der Veranstaltung führen.

11. An- und Abreise

Die An- und Abreise erfolgt bei allen Veranstaltungen auf eigene Verantwortung und auf eigene Kosten. Bei Benutzung von PKW betragen die Fahrtkosten pro PKW und gefahrenem km 0,20 €, ggf. zzgl. Mautkosten etc. Die Fahrtkosten werden unter den Insassen geteilt.

12. Verbindliche Anmeldung

Mit der verbindlichen Anmeldung oder mit der Zahlung des KDB anerkennt jeder Veranstaltungsteilnehmer diese Teilnahmebedingungen. Dies ist per Unterschrift zu bestätigen.

Der Vorstand



Mittlere Karlstraße 124
73033 Göppingen
Telefon 0 71 61 / 6 93 07
www.dav-gp.de